



# **Jahresabschluss 2019**

**der**

**Ortsgemeinde Heiligenroth**



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen .....	4
2 Jahresergebnis .....	6
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ertragslage .....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge .....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen .....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge .....	15
2.1.2 Aufwandslage .....	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen .....	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen .....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit .....	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen .....	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	26
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	26
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	28
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	31
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen .....	32

2.3	Rechnungsausgleich .....	32
3	Gliederung der Teilrechnungen .....	36
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	45
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	45
4.2	Anlagevermögen .....	49
4.3	Umlaufvermögen .....	49
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	51
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	52
4.6	Sonderposten .....	53
4.7	Rückstellungen .....	54
4.8	Verbindlichkeiten .....	55
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	56
5	Anhang.....	57
6	Anlagen.....	59
6.1	Rechenschaftsbericht.....	59
6.1.1	Lage der Gemeinde .....	59
6.1.1.1	Organisation.....	59
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	60
7	Kennzahlen .....	63
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	63
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	63
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	64
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern .....	65
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	66
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	67
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	68
7.1.5	Transferaufwendungen.....	68
7.1.6	Haushaltsergebnis .....	69
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	70
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	70
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur .....	71
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	72
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	74
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	74
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	74

9.2 Entwicklung der Verschuldung .....	75
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	77
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	79
10 Risikobericht .....	81
11 Beteiligungsbericht.....	81
12 Übersichten .....	82
12.1 Anlagenübersicht.....	82
12.2 Forderungsübersicht .....	84
12.3 Verbindlichkeitenübersicht .....	85
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	86

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.318.299,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.583.787,58 Euro bzw. um -170,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.795.000 Euro um 523.299,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht 29,15 Prozent.

### Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.276.056	4.996.750	8.373.737	3.494.873	7.063.878
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.724.257	4.560.355	7.187.041	6.734.711	4.669.926
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.551.799	436.395	1.186.696	-3.239.837	2.393.952
Finanzergebnis	-9.417	-18.033	217.487	-25.651	-75.653
Ordentliches Ergebnis	1.542.382	418.362	1.404.183	-3.265.488	2.318.299
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.542.382</b>	<b>418.362</b>	<b>1.404.183</b>	<b>-3.265.488</b>	<b>2.318.299</b>



## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

**= Jahresergebnis**

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

### Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

---

## Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.232.744,38	4.654.100	2.593.420,12	-2.060.679,88	-44,28
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	714.184,11	673.200	828.644,74	155.444,74	23,09
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	242.633,50	258.300	250.798,03	-7.501,97	-2,90
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.297,85	107.900	458.425,76	350.525,76	324,86
E6 - Kostenerstattungen und Kostenum- lagen	13.654,40	85.300	79.705,67	-5.594,33	-6,56
E7 - Sonstige laufende Erträge	204.359,13	983.700	2.852.883,30	1.869.183,30	190,02
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.494.873,37</b>	<b>6.762.500</b>	<b>7.063.877,62</b>	<b>301.377,62</b>	<b>4,46</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	843.233,83	897.751	898.625,51	874,51	0,10
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.907,47	530.374	705.420,58	175.046,58	33,00
E11 - Abschreibungen	451.652,10	489.500	464.339,57	-25.160,43	-5,14
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.949.904,68	2.856.938	2.518.798,95	-338.139,05	-11,84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	75.012,69	169.183	82.741,18	-86.441,82	-51,09
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwen- dungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.734.710,77</b>	<b>4.943.746</b>	<b>4.669.925,79</b>	<b>-273.820,21</b>	<b>-5,54</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit</b>	<b>-3.239.837,40</b>	<b>1.818.754</b>	<b>2.393.951,83</b>	<b>575.197,83</b>	<b>31,63</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finan- zerträge	6.615,87	3.500	59.441,64	55.941,64	1.598,33
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	32.266,73	27.254	135.094,15	107.840,15	395,69
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen</b>	<b>-25.650,86</b>	<b>-23.754</b>	<b>-75.652,51</b>	<b>-51.898,51</b>	<b>-218,48</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-3.265.488,26	1.795.000	2.318.299,32	523.299,32	29,15
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbe- ziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-3.265.488,26</b>	<b>1.795.000</b>	<b>2.318.299,32</b>	<b>523.299,32</b>	<b>29,15</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.393.951,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.633.789,23 Euro bzw. um -173,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.818.754 Euro um 575.197,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht 31,63 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 2.318.299,32 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 5.583.787,58 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 2.318.299,32 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 5.583.787,58 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 1.795.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 523.299,32 Euro.

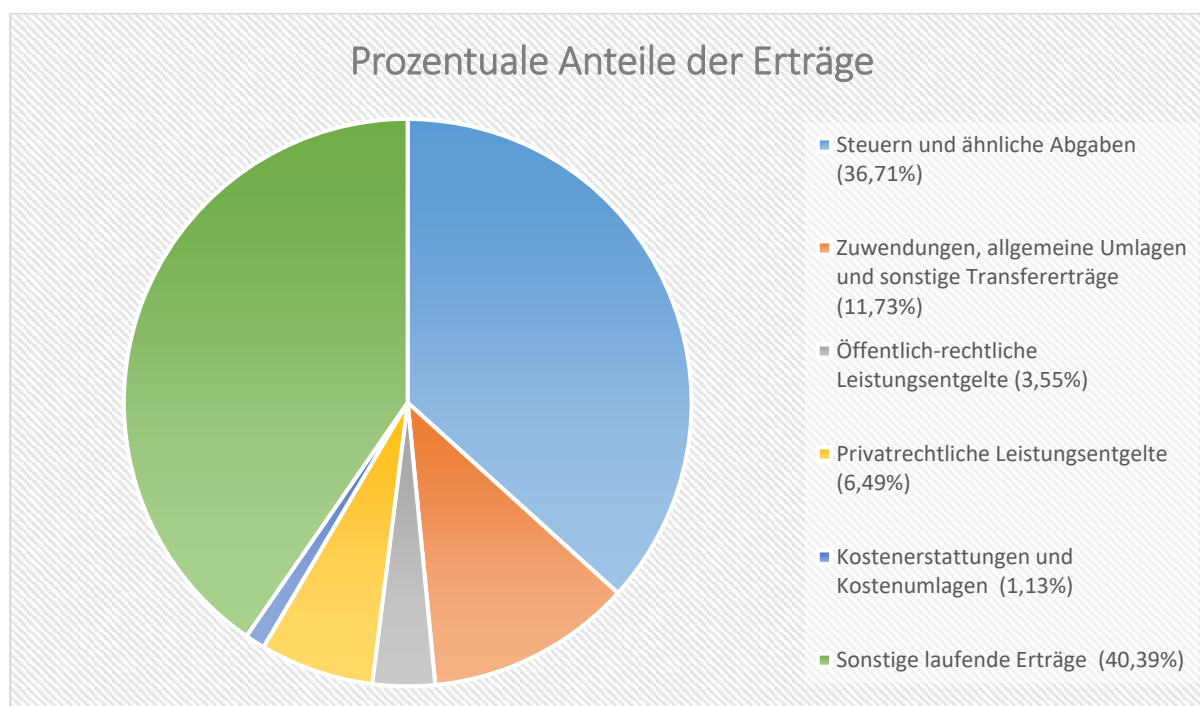
## 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 7.123.319,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.621.830,02 Euro bzw. um 103,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.766.000 Euro um 357.319,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,28 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.232.744,38	4.654.100	2.593.420,12	-2.060.679,88	-44,28
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	714.184,11	673.200	828.644,74	155.444,74	23,09
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.633,50	258.300	250.798,03	-7.501,97	-2,90
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.297,85	107.900	458.425,76	350.525,76	324,86
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.654,40	85.300	79.705,67	-5.594,33	-6,56
E7 - Sonstige laufende Erträge	204.359,13	983.700	2.852.883,30	1.869.183,30	190,02
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.494.873,37</b>	<b>6.762.500</b>	<b>7.063.877,62</b>	<b>301.377,62</b>	<b>4,46</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	6.615,87	3.500	59.441,64	55.941,64	1.598,33
<b>Gesamtertrag</b>	<b>3.501.489,24</b>	<b>6.766.000</b>	<b>7.123.319,26</b>	<b>357.319,26</b>	<b>5,28</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 7.063.877,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.569.004,25 Euro bzw. um 102,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.762.500 Euro um 301.377,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,46 Prozent.

#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

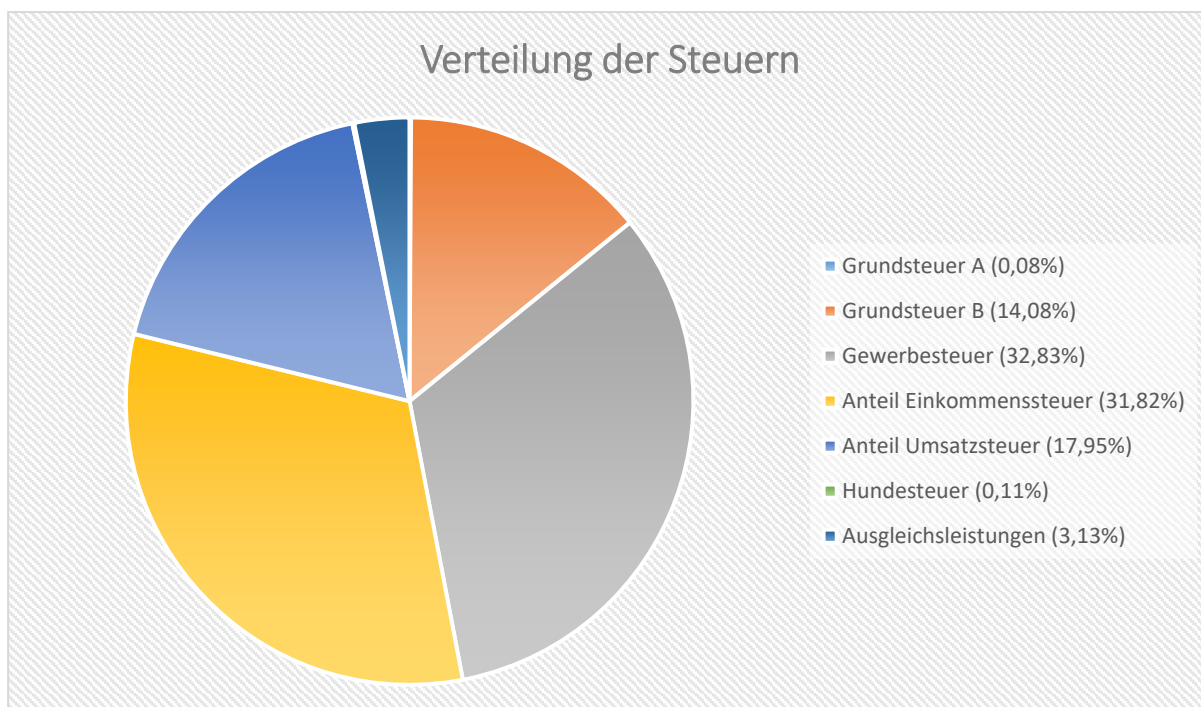
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Heiligenroth dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (2.146,71 Euro / -53,29 Euro) und Grundsteuer B (365.063,58 Euro / +1.063,58 Euro), sowie die Gewerbesteuer (851.458,58 Euro / -2.148.541,42 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (825.154,07 Euro / +25.154,07 Euro), der Umsatzsteuer (465.617,43 Euro / +58.617,43 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (81.094,75 Euro / +3.094,75 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (2.885,00 Euro / -15,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.593.420,12 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 360.675,74 Euro bzw. um 16,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.654.100 Euro um -2.060.679,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht -44,28 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

#### Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	2.170,59	2.200	2.146,71	-53,29	-2,42
Grundsteuer B	366.202,37	364.000	365.063,58	1.063,58	0,29
Gewerbesteuer	605.631,55	3.000.000	851.458,58	-2.148.541,42	-71,62
Anteil Einkommenssteuer	779.108,69	800.000	825.154,07	25.154,07	3,14
Anteil Umsatzsteuer	405.709,67	407.000	465.617,43	58.617,43	14,40
Hundesteuer	2.852,00	2.900	2.885,00	-15,00	-0,52
Ausgleichsleistungen	71.069,51	78.000	81.094,75	3.094,75	3,97
<b>Summe</b>	<b>2.232.744,38</b>	<b>4.654.100</b>	<b>2.593.420,12</b>	<b>-2.060.679,88</b>	<b>-44,28</b>



#### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Im Jahr 2019 konnte die Ortsgemeinde eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung und Schadholzaufbereitung (18.547,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Heiligenroth keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 828.644,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 114.460,63 Euro bzw. um 16,03 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 673.200 Euro um 155.444,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,09 Prozent. Den Großteil der Zuweisungen nehmen die Personalkostenzuschüsse für den Kindergarten (666.804,78 Euro) vom Landkreis ein.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

#### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	624.713,85	631.000	685.351,78	54.351,78	8,61
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	41.190,26	42.200	143.292,96	101.092,96	239,56
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>714.184,11</b>	<b>673.200</b>	<b>828.644,74</b>	<b>155.444,74</b>	<b>23,09</b>

### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

#### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Beteiligung an den Essenskosten zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 250.798,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.164,53 Euro bzw. um 3,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 258.300 Euro um -7.501,97 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,90 Prozent.

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	23.451,75	24.000	31.863,50	7.863,50	32,76
Beteiligung Essenskosten	21.938,00	24.000	23.311,45	-688,55	-2,87
Sonstige zweckgebundene Abgaben	6.934,69	0	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	188.607,07	208.950	194.230,79	-14.719,21	-7,04
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.701,99	1.350	1.392,29	42,29	3,13
<b>Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>242.633,50</b>	<b>258.300</b>	<b>250.798,03</b>	<b>-7.501,97</b>	<b>-2,90</b>

Benutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen sind im Jahr 2019 deutlich höher ausgefallen als geplant (28.859,50 Euro / +8.859,50 Euro). Die Erträge aus Bestattungsgebühren (3.004,00 Euro / -996,00 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.392,29 Euro / +42,29 Euro) liegen im Ergebnis geringfügig über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Erträge aus der Jagdpacht sind ab 2019 nicht mehr im Bereich der öffentlichen Entgelte zu finden. Diese sind ab sofort unter Mieten und Pachten im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (194.230,79 Euro / -14.719,79 Euro) fallen geringer aus als geplant.

### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 458.425,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 371.127,91 Euro bzw. um 425,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 107.900 Euro um 350.525,76 Euro ab, diese Abweichung entspricht 324,86 Prozent.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.297,85	107.900	458.425,76	350.525,76	324,86
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	83.785,56	97.172	447.610,59	350.438,59	360,64
Mieten und Pachten	3.493,47	10.703	10.794,66	91,66	0,86
Privatrechtliche Leistungsentgelte / Sonstige	18,82	25	20,51	-4,49	-17,96
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>87.297,85</b>	<b>107.900</b>	<b>458.425,76</b>	<b>350.525,76</b>	<b>324,86</b>

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (447.610,59 Euro / +350.438,59 Euro) aus. Aufgrund der bekannten Probleme durch den Borkenkäfer und andauernder Trockenheit sind weit mehr Holzträge zustande gekommen. Die Erträge aus Mieten und Pachten (10.794,66 Euro / +91,66 Euro) lagen leicht über dem geplanten Ansatz. Darunter entfallen 7.311,52 Euro auf die Jagdpacht.

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Im Jahr 2019 erfolgte die größte Erstattung im Bereich Forst. Hier wurden nach einem verkauften Waldgrundstück Gelder für Wiederaufforstung in Höhe von 67.100 Euro erstattet.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 79.705,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 66.051,27 Euro bzw. um 483,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 85.300 Euro um -5.594,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,56 Prozent.



## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	11.639,48	15.000	10.914,65	-4.085,35	-27,24
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	699,13	69.100	68.442,20	-657,80	-0,95
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	1.315,79	1.200	348,82	-851,18	-70,93
<b>Summe Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>13.654,40</b>	<b>85.300</b>	<b>79.705,67</b>	<b>-5.594,33</b>	<b>-6,56</b>

### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Des Weiteren sind hier Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.852.883,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.648.524,17 Euro bzw. um 1.296,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 983.700 Euro um 1.869.183,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht 190,02 Prozent.

### Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	44.801,67	828.000	910.380,38	82.380,38	9,95
Weitere sonstige Erträge	157.061,26	154.200	-72.577,54	-226.777,54	-147,07
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.496,20	1.500	2.015.080,46	2.013.580,46	134.238,70
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>204.359,13</b>	<b>983.700</b>	<b>2.852.883,30</b>	<b>1.869.183,30</b>	<b>190,02</b>

Die Konzessionsabgaben (-79.600,26 Euro / -229.600,26 Euro) liegen mit dem negativen Ergebnis deutlich unter dem kalkulierten Ansatz. Der negative Wert ist durch eine Rückerstattung nach der endgültigen Abrechnung für 2017 entstanden. Deutlich über dem Planansatz liegen die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (910.380,38 Euro / +82.380,38 Euro). Die Versicherungserstattungen (3.077,90 Euro / +2.977,90 Euro) lagen ebenfalls deutlich über dem vorsorglichen Ansatz. Weitere sonstige Erträge (3.944,82 Euro / -155,18 Euro) liegen unter dem Planansatz.

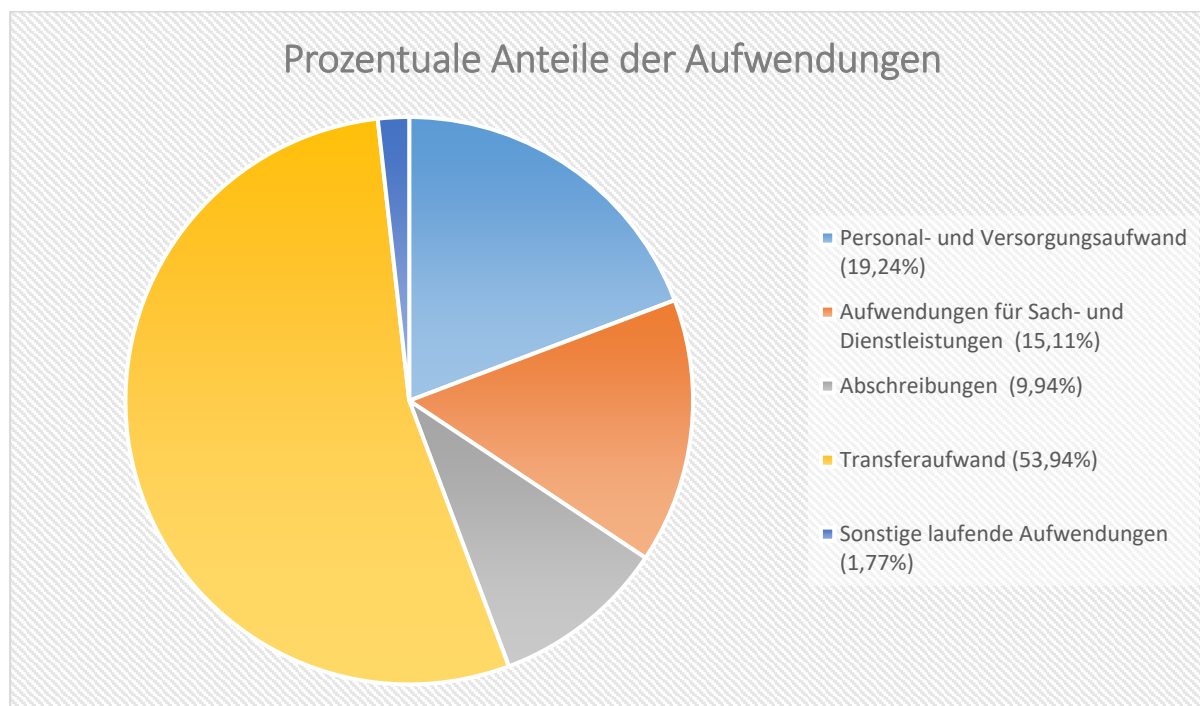
## 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 4.805.019,94 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.961.957,56 Euro bzw. um -28,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.971.000 Euro um -165.980,06 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,34 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	843.233,83	897.751	898.625,51	874,51	0,10
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414.907,47	530.374	705.420,58	175.046,58	33,00
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	451.652,10	489.500	464.339,57	-25.160,43	-5,14
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.949.904,68	2.856.938	2.518.798,95	-338.139,05	-11,84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	75.012,69	169.183	82.741,18	-86.441,82	-51,09
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.734.710,77</b>	<b>4.943.746</b>	<b>4.669.925,79</b>	<b>-273.820,21</b>	<b>-5,54</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32.266,73	27.254	135.094,15	107.840,15	395,69
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>6.766.977,50</b>	<b>4.971.000</b>	<b>4.805.019,94</b>	<b>-165.980,06</b>	<b>-3,34</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 4.669.925,79 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.064.784,98 Euro bzw. um -30,66 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.943.746 Euro um -273.820,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,54 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 898.625,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 55.391,68 Euro bzw. um 6,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 897.751 Euro um 874,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,10 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

#### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	17.596,53	21.000	16.346,86	-4.653,14	-22,16
Dienstbezüge und dergleichen	623.770,63	666.870	663.740,95	-3.129,05	-0,47
Beiträge zu Versorgungskassen	49.975,02	54.750	53.584,22	-1.165,78	-2,13
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	129.516,83	139.050	141.391,82	2.341,82	1,68
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	383,61	500	836,47	336,47	67,29
Personalnebenaufwendungen	607,72	760	595,37	-164,63	-21,66
Zuführung zu Rückstellungen	15.400,15	6.000	10.691,14	4.691,14	78,19
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.750,34	2.405	2.420,68	15,68	0,65
Versorgungsaufwendungen	4.233,00	6.416	9.018,00	2.602,00	40,55
<b>Summe</b>	<b>843.233,83</b>	<b>897.751</b>	<b>898.625,51</b>	<b>874,51</b>	<b>0,10</b>

Die Personalaufwendungen überschreiten die Ansätze von 897.751 Euro um 874,51 Euro; sie liegen insgesamt bei 898.625,51 Euro.

Nicht eingeplant waren die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mit einer Summe von 6.935,14 Euro.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 9.018,00 Euro (+2.602,00 Euro) höher aus als ursprünglich geplant.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 705.420,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 290.513,11 Euro bzw. um 70,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 530.374 Euro um 175.046,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 33,00 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	69.761,60	68.530	71.328,25	2.798,25	4,08
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	75.933,79	37.050	25.651,20	-11.398,80	-30,77
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	2.768,27	40.000	46.496,68	6.496,68	16,24
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	79.681,43	221.000	124.009,80	-96.990,20	-43,89
Fahrzeugunterhaltung	14.893,86	13.500	24.633,69	11.133,69	82,47
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	190,64	200	126,38	-73,62	-36,81
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.241,09	5.350	4.020,91	-1.329,09	-24,84
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	14.684,04	19.750	15.802,53	-3.947,47	-19,99
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.866,45	24.000	13.132,24	-10.867,76	-45,28
Kostenerstattungen	97.108,17	63.936	58.788,45	-5.147,55	-8,05
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.778,13	37.058	321.430,45	284.372,45	767,37
<b>Summe</b>	<b>414.907,47</b>	<b>530.374</b>	<b>705.420,58</b>	<b>175.046,58</b>	<b>33,00</b>

#### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Strom	32.643,88	30.200	34.070,88	3.870,88	12,82
Gas	15.358,22	14.000	18.080,22	4.080,22	29,14
Wasser / Abwasser	18.631,98	20.820	15.455,68	-5.364,32	-25,77
Abfallbeseitigung	3.127,52	3.510	3.721,47	211,47	6,02

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 2.798,25 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (34.070,88 Euro / +3.870,88 Euro), Gas (18.080,22 Euro / +4.080,22 Euro) und für die Abfallbeseitigung (3.721,47 Euro / +211,47 Euro) liegen über den Planansätzen. Die Aufwendungen für Wasser/Abwasser (15.455,68 Euro / -5.364,32 Euro) liegen dagegen unter den Planansätzen.

## **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 72.147,88 Euro; die Planansätze in Höhe von 77.050 Euro wurden somit um 4.902,12 Euro unterschritten.

Im Bereich Verwaltungssteuerung sind 3.544,41 Euro verausgabt worden; der Ansatz von 1.500 Euro wurde hier um 2.044,41 Euro überschritten. Die Unterhaltung des Sportplatzgebäudes (4.576,60 Euro / -423,40 Euro) lag leicht unter dem kalkulierten Wert. Erstmals wurde bei den "Gemeindestraßen" (Produkt 54100) der Anteil für die laufende Straßenoberflächenentwässerung veranschlagt. Der Ansatz von 40.000 Euro wurde um 409,08 Euro unterschritten. Im Bereich des Kindergartens (14.810,68 Euro / +3.810,68 Euro) ist für die Gebäudeunterhaltung mehr verausgabt worden als geplant. Auch der Ansatz von 4.000 Euro für die Grundstücksunterhaltung am Friedhof wurde mit einem Ergebnis von 4.165,70 Euro leicht überschritten.

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Der Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 145.000 Euro wurde in Höhe von 73.412,87 Euro in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 24.937,51 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das einen Mehraufwand in Höhe von 4.937,51 Euro. Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens / Sonstiges wurden 3.688,84 Euro verausgabt. Dies stellt eine Einsparung von 11.311,16 Euro zum Planansatz in Höhe von 15.000 Euro dar. Die Unterhaltung der Brücken kostete die Ortsgemeinde insgesamt 18.900,99 Euro; der Ansatz lag hier bei 35.000 Euro.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (24.633,69 Euro / +11.133,69 Euro) liegt im Jahr 2019 deutlich über dem Planansatz.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (20.811,89 Euro / +12.811,89 Euro) deutlich höher aus als ursprünglich geplant. Für Betriebs- und Schmierstoffe (3.770,90 Euro / -1.229,10 Euro) und für die Reifenunterhaltung (50,90 Euro / -449,10 Euro) wird weniger verausgabt.

### **Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen**

Das Ergebnis für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen (126,38 Euro / -73,62 Euro) liegt unter dem geplanten Ansatz.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Das Ergebnis liegt mit 4.020,91 Euro um 1.329,09 Euro deutlich über den Planansätzen.

Einen Großteil der Kosten verursachte die Unterhaltung im Bauhof. Hier lagen die Ausgaben mit 2.228,32 Euro um 728,32 Euro über dem geplanten Ansatz.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Für geringwertige Geräte, Ausstattungs- Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind insgesamt 14.675,43 Euro und somit 4.574,57 Euro weniger als geplant verausgabt worden.

Die Aufwendungen beim Kindergarten (3.349,55 Euro / -600,45 Euro) und für Gemeindestraßen (4.366,04 Euro / -1.633,96 Euro) liegen unter den geplanten Ansätzen. Dagegen liegen die Aufwendungen beim Bauhof (3.627,70 Euro / +1.127,70 Euro) und für den Friedhof (1.326,88 Euro / +676,88 Euro) über den kalkulierten Werten.

### **Kostenerstattungen**

Die Kostenerstattungen liegen mit 58.788,45 Euro um 5.147,55 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 27.646,18 Euro; damit liegen die Aufwendungen 6.609,82 Euro unter dem Ansatz. Des Weiteren liegt die Sonderumlage im Forst mit 10.642,27 Euro um 1.462,27 Euro über dem Planansatz. Das Ergebnis der Kostenerstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen weicht mit 20.500 Euro nicht vom Ansatz ab.

### **Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 321.430,45 Euro um 284.372,45 Euro über dem kalkulierten Ansatz. Diese Mehraufwendungen resultieren aus dem deutlich überschrittenen Ansatz im Forst für die Holzrückearbeiten (316.997,89 Euro). Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte).

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 464.339,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.687,47 Euro bzw. um 2,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 489.500 Euro um -25.160,43 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,14 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	30.374,22	39.900	31.553,16	-8.346,84	-20,92
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.079,36	3.000	3.148,00	148,00	4,93
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	103.363,34	109.350	108.845,10	-504,90	-0,46
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	274.922,24	296.350	275.085,00	-21.265,00	-7,18
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	39.912,94	40.815	45.708,31	4.893,31	11,99
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	85	0,00	-85,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>451.652,10</b>	<b>489.500</b>	<b>464.339,57</b>	<b>-25.160,43</b>	<b>-5,14</b>

### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.518.798,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.431.105,73 Euro bzw. um -49,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.856.938 Euro um -338.139,05 Euro ab, diese Abweichung entspricht -11,84 Prozent.

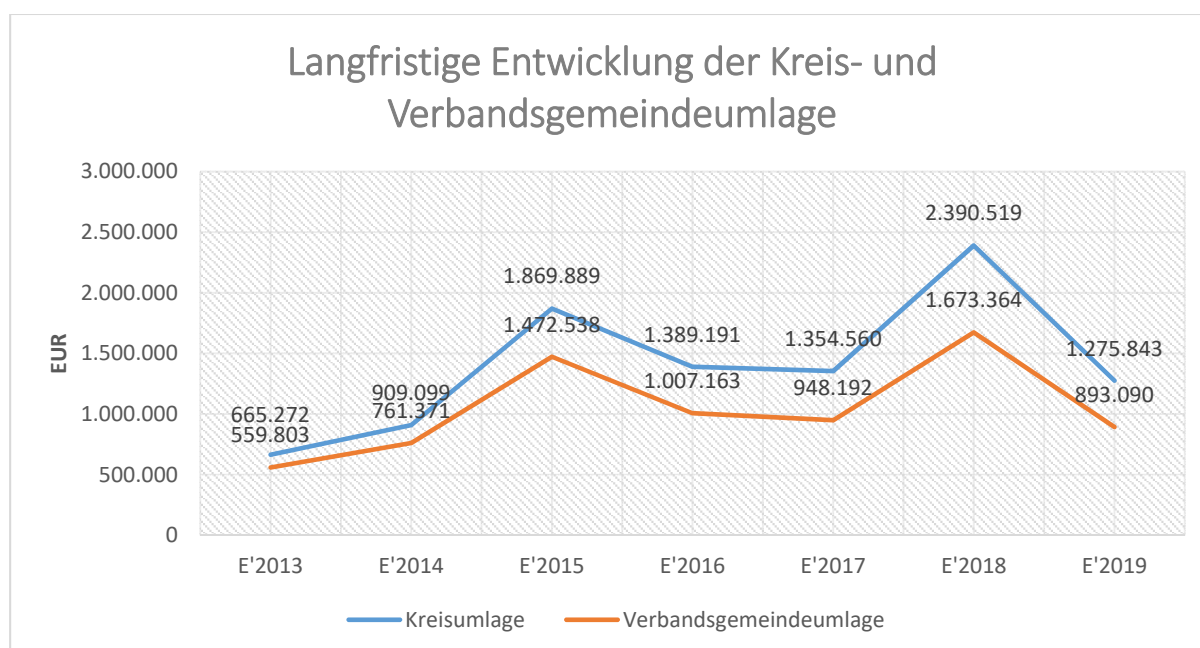
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

#### Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.225,00	2.225	2.100,00	-125,00	-5,62
Gewerbsteuerumlage	352.467,68	526.027	191.688,95	-334.338,05	-63,56
Allgemeine Umlagen	4.595.212,00	2.328.686	2.325.010,00	-3.676,00	-0,16
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>531.329,00</i>	<i>160.000</i>	<i>156.077,00</i>	<i>-3.923,00</i>	<i>-2,45</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>2.390.519,00</i>	<i>1.275.698</i>	<i>1.275.843,00</i>	<i>145,00</i>	<i>0,01</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>1.673.364,00</i>	<i>892.988</i>	<i>893.090,00</i>	<i>102,00</i>	<i>0,01</i>
<b>Summe</b>	<b>4.949.904,68</b>	<b>2.856.938</b>	<b>2.518.798,95</b>	<b>-338.139,05</b>	<b>-11,84</b>

Die Abführung der Gewerbsteuerumlage an das Land ist deutlich geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (191.688,95 Euro / -334.338,05 Euro). Erhebliche Einbußen bei der Gewerbesteuer führen zu diesem Ergebnis.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:





### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 82.741,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 7.728,49 Euro bzw. um 10,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 169.183 Euro um -86.441,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -51,09 Prozent.

#### Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.680,43	11.100	5.956,51	-5.143,49	-46,34
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.189,07	96.980	29.334,80	-67.645,20	-69,75
Geschäftsaufwendungen	17.128,78	22.339	19.208,50	-3.130,50	-14,01
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	14.625,48	15.528	18.170,93	2.642,93	17,02
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	18.535,67	12.500	890,56	-11.609,44	-92,88
Sonstige Steueraufwendungen	2.892,36	4.206	2.892,36	-1.313,64	-31,23
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	5.960,90	6.530	6.287,52	-242,48	-3,71
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>75.012,69</b>	<b>169.183</b>	<b>82.741,18</b>	<b>-86.441,82</b>	<b>-51,09</b>

Ausschlaggebend für die deutlichen geringeren Aufwendungen sind unter anderem die Ersparnisse bei den Aufwendungen zur Durchführung von Umlegungsverfahren (27.069,20 Euro / -47.930,80 Euro), der nicht genutzte Ansatz für die Erstellung von Bebauungsplänen (12.500 Euro) und die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (40,00 Euro / -4.460,00 Euro).

## 2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

### 2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

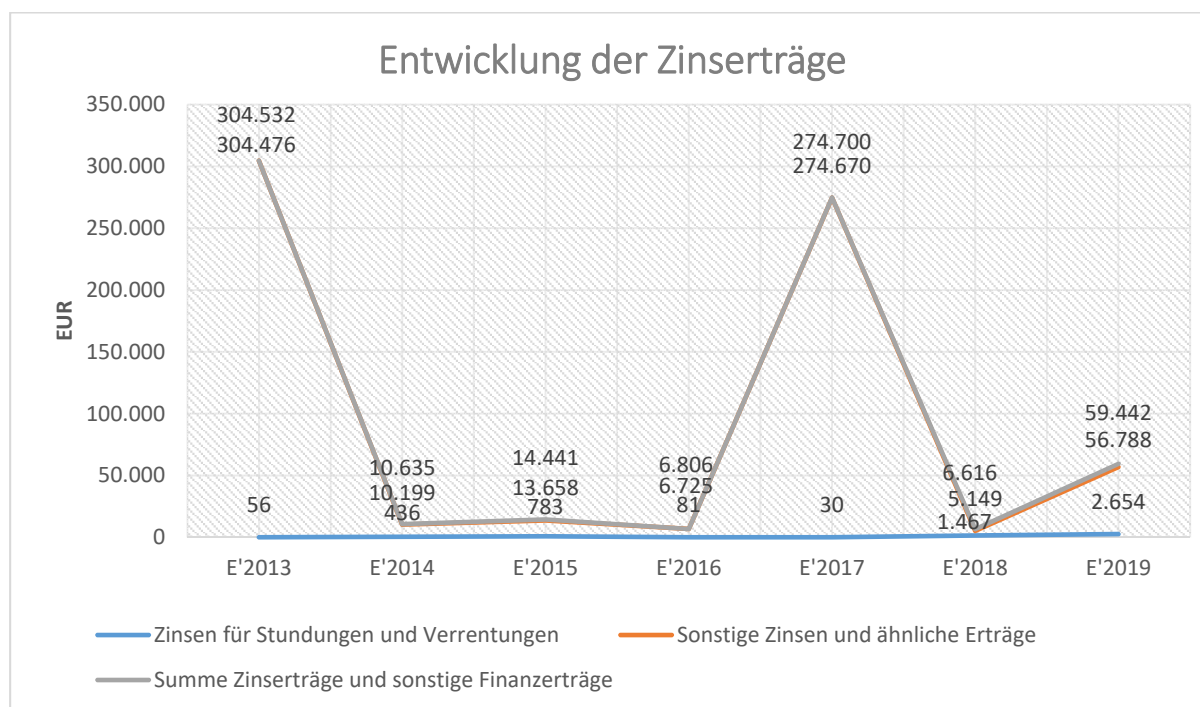
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 59.441,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 52.825,77 Euro bzw. um 798,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.500 Euro um 55.941,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.598,33 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 2.654,11 Euro. Es ergibt sich eine Abweichung von -2.154,11 Euro zum Planansatz von 500 Euro.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (51.985,00 Euro / +49.485 Euro). Die Einlagenverzinsung brachte der Ortsgemeinde 4.802,53 Euro im Jahr 2019 ein bei einem Ansatz von 500 Euro.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

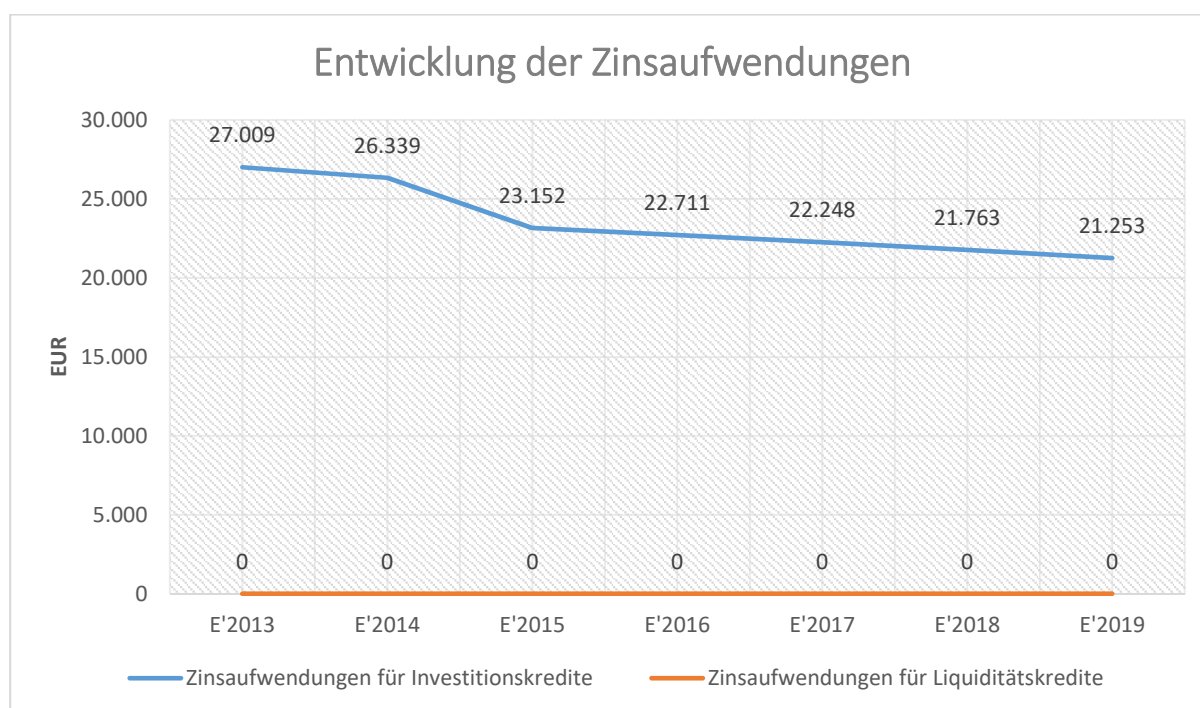


### 2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 135.094,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 102.827,42 Euro bzw. um 318,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.254 Euro um 107.840,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht 395,69 Prozent.

Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar.



Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis bei 113.841,00 Euro; sie liegen damit um 107.841,00 Euro deutlich über dem erwarteten Planansatz.

### 2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -75.652,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -50.001,65 Euro bzw. um 194,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -23.754 Euro um -51.898,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 218,48 Prozent.

### 2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

### 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwand
52313, 56930	Gebäudeunterhaltung, Reisekosten, Repräsentationen und Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten	58.336,00 €	64.535,49 €	6.199,49 €
5292	Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen (Holzrückearbeiten)	503.221,00 €	621.738,14 €	118.517,14 €
5791	Sonst. Zinsen und Vollverzinsung der Gewerbesteuer	2.355.940,00 €	2.460.104,15 €	104.164,15 €
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>2.917.497,00 €</b>	<b>3.146.377,78 €</b>	<b>228.880,78 €</b>
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

### 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,23 Prozent aus.

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>
11100	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz	26,00
11100	Zuschuss (DRK Kreisverband Westerwald e.V.; 100 €)	100,00
11100	Sachaufwendungen für Veranstaltungen (Seniorennachmittag)	2.243,74
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	3.529,44
24200	Mitgliedsbeitrag (Förderverein der Grundschule Ruppach-Goldhausen; 150 €)	150,00
26220	Förderung der Musikpflege (Musikverein Heiligenroth e.V.; 500 €, Mandolinerverein Heiligenroth e.V.; 500 €, MGV "Hoffnung" Heiligenroth e.V.; 500 €, Frauenchor Heiligenroth e.V.; 500 €)	2.000,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	2.758,08
	<b>zusammen</b>	<b>10.807,26</b>

## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

### Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.511.548,76	4.654.100	2.814.750,72	-1.839.349,28	-39,52
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	674.303,85	631.000	685.351,78	54.351,78	8,61
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.249,04	48.000	56.249,25	8.249,25	17,19
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.121,10	107.900	418.259,37	310.359,37	287,64
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.594,34	85.300	12.973,67	-72.326,33	-84,79
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	165.684,21	982.200	-72.577,54	-1.054.777,54	-107,39
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.491.501,30</b>	<b>6.508.500</b>	<b>3.915.007,25</b>	<b>-2.593.492,75</b>	<b>-39,85</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	829.030,13	891.751	888.037,08	-3.713,92	-0,42
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	410.043,08	530.374	644.311,16	113.937,16	21,48
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.898.399,43	2.856.938	2.857.809,81	871,81	0,03
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	54.314,48	156.683	81.247,89	-75.435,11	-48,15
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.191.787,12</b>	<b>4.435.746</b>	<b>4.471.405,94</b>	<b>35.659,94</b>	<b>0,80</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.700.285,82</b>	<b>2.072.754</b>	<b>-556.398,69</b>	<b>-2.629.152,69</b>	<b>-126,84</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.666,87	3.500	51.574,64	48.074,64	1.373,56
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	32.369,71	27.254	140.317,55	113.063,55	414,85
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-22.702,84</b>	<b>-23.754</b>	<b>-88.742,91</b>	<b>-64.988,91</b>	<b>-273,59</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.722.988,66</b>	<b>2.049.000</b>	<b>-645.141,60</b>	<b>-2.694.141,60</b>	<b>-131,49</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	114.609,26	0	0,00	0,00	0,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	161.628,75	593.500	32.268,79	-561.231,21	-94,56
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	59.893,82	222.100	1.143.724,21	921.624,21	414,96
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>336.131,83</b>	<b>815.600</b>	<b>1.175.993,00</b>	<b>360.393,00</b>	<b>44,19</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.328,22	346.000	1.846,16	-344.153,84	-99,47
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	397.649,86	2.186.050	421.874,27	-1.764.175,73	-80,70
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	370,33	228.500	85.405,00	-143.095,00	-62,62

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

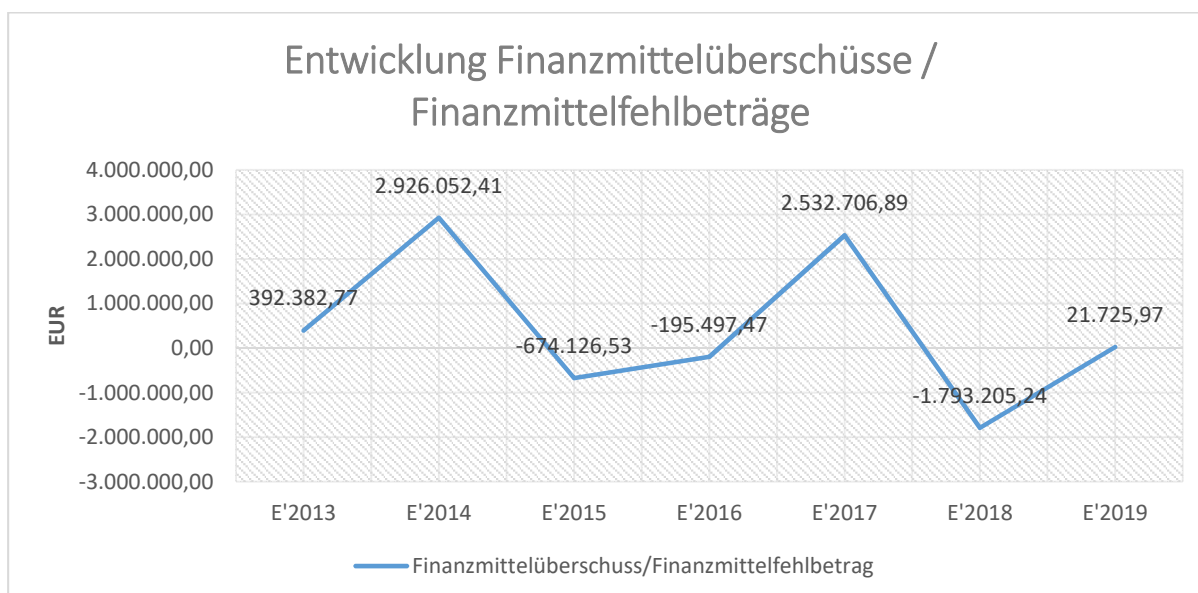
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>406.348,41</b>	<b>2.760.550</b>	<b>509.125,43</b>	<b>-2.251.424,57</b>	<b>-81,56</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-70.216,58</b>	<b>-1.944.950</b>	<b>666.867,57</b>	<b>2.611.817,57</b>	<b>134,29</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.793.205,24	104.050	21.725,97	-82.324,03	-79,12
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	10.223,35	10.837	13.002,26	2.165,26	19,98
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-10.223,35</b>	<b>-10.837</b>	<b>-13.002,26</b>	<b>-2.165,26</b>	<b>-19,98</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>1.803.428,59</b>	<b>-93.213</b>	<b>-8.723,71</b>	<b>84.489,29</b>	<b>90,64</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.793.205,24</b>	<b>-104.050</b>	<b>-21.725,97</b>	<b>82.324,03</b>	<b>79,12</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>1.793.205,24</b>	<b>-104.050</b>	<b>-21.725,97</b>	<b>82.324,03</b>	<b>79,12</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>1.803.428,59</b>	<b>-93.213</b>	<b>-8.723,71</b>	<b>84.489,29</b>	<b>90,64</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



### **2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.175.993,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 839.861,17 Euro bzw. um 249,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 815.600 Euro um 360.393 Euro ab, diese Abweichung entspricht 44,19 Prozent.

Für die Inzahlungnahme eines Schneeschildes im Bereich Bauhof (1.021,00 Euro / +21,00 Euro) sind die geplanten Einnahmen erfolgt.

Im Bereich Erschließung Gewerbegebiet "Illbach II" sind deutlich mehr Investitionseinzahlungen geflossen als ursprünglich kalkuliert (324.450,00 Euro / +85.450,00 Euro). 293.291,21 Euro resultieren aus der Veräußerung von Grundstücken. Die eingeplanten Beiträge (512.000,00 Euro) für die Erschließung des Neubaugebietes "Niederfeld / 1. Abschnitt" sind nicht eingetreten.

Beim Produkt Gemeindestraßen konnten 4.612,00 Euro durch den Verkauf einer Teilfläche vereinnahmt werden die nicht eingeplant worden waren. Die geplanten Beiträge durch Kanalsanierungsarbeiten in der Rheinstraße (33.500 Euro) und im Bodener Weg (11.500 Euro) sind nicht eingetreten.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen dagegen mit 1.100 Euro um 890 Euro unter dem Planansatz.

Im Bereich Forst sind Grundstücke im Wert von 831.200,00 Euro veräußert worden. Diese werden jedoch im kommenden Jahr rückabgewickelt.

Auch im Bereich Feldwege (13.600,00 Euro) sind die geplanten Einnahmen für Flächenverkäufe eingetreten.



## 2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 509.125,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 102.777,02 Euro bzw. um 25,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.760.550 Euro um -2.251.424,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht -81,56 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen immaterielle Vermögensgegenstände; 1.846,16 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 421.874,27 Euro
- sonstige Investitionsauszahlungen; 85.405,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	1,9	-1,9
11420	Liegenschaften	20,0	0,0	20,0
11430	Bauhof	109,1	123,6	-14,5
36520	Kindertagesstätten	10,0	18,9	-8,9
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	35,0	34,6	0,4
42410	Kommunale Sportstätten	1.000,0	182,1	817,9
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	1.572,0	148,0	1.424,0
	<b>zusammen</b>	<b>2.761,1</b>	<b>509,1</b>	<b>2.252,0</b>

Die Feuerwehr erhielt im Jahr 2019 einen Zuschuss von 1.846,16 Euro. Der vorsorgliche Ansatz im Bereich Liegenschaften für Allgemeinen Grunderwerb (20.000,00 Euro) blieb unge-  
nutzt.

Für einen Schneepflug und eine Kehrmaschine sind im Bereich Bauhof 14.796,46 Euro verausgabt worden; das sind 5.746,46 Euro mehr als ursprünglich veranschlagt. Die geplante Erweiterung des Bauhofs (100.000,00 Euro) ist nicht erfolgt und wurde im nächsten Haushalt erneut veranschlagt. Dagegen ist ein neues Gemeindefahrzeug (108.805,00 Euro) angeschafft worden, welches im Haushalt 2019 nicht veranschlagt war.

Im Kindergarten kam der Ansatz für Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen (3.715,77 Euro / -0,23 Euro) voll zum Tragen. Für die Einrichtung der neuen Krippengruppe sind 1.518,20 Euro verausgabt worden. Einen Ansatz hierfür hat es nicht gegeben. Auch die Überdachung des Außengeländes (10.008,35 Euro) war im Haushalt 2019 noch nicht vorge-  
sehen. Für den Einbau der Klimaanlage im Küchenbereich (3.627,43 Euro / -2.656,57 Euro) wurde weniger verausgabt als ursprünglich veranschlagt.

Der Ansatz für Spielgeräte am Spielplatz wurde mit 34.560,66 Euro um 9.560,66 Euro über-  
schritten. Die Stützmauer am Spielplatz (10.000,00 Euro) entlang der Lahnstraße wurde je-  
doch nicht errichtet.

Für die Generalsanierung der Vogelsanghalle standen insgesamt eine Million Euro zur Verfügung. Das Ergebnis lag jedoch nur bei 182.075,75 Euro da sich der Baubeginn verschoben hat.

Im Rahmen privater Dorferneuerungsvorhaben (15.000,00 Euro) sind im Jahr 2019 keine Zuwendungen erfolgt. Für den Erwerb von Grundstücken für das geplante Neubaugebiet wurden insgesamt 64.605,27 Euro verausgabt; dies sind 65.394,73 Euro weniger als ursprünglich veranschlagt. Im Bereich Gewerbegebiet "Illbach II" sind für eine Rückabwicklung 85.405,00 Euro verausgabt worden. Diese wurden durch einen erneuten Wiederverkauf im Anschluss wieder vereinnahmt.

Die geplante Erschließung der Verlängerung der Gehweganlage in der Limburger Straße (61.000,00 Euro) sowie die Kanalsanierungen der Rheinstraße (67.000,00 Euro) und Bodener Weg (23.000,00 Euro) sind nicht erfolgt. Gleiches gilt für die Erschließung des Neubaugebietes "Niederfeld" (62.666,65 Euro / -1.322.833,35 Euro). Die hier entstanden Kosten gehen auf Flächenankäufe zurück. Auch der vorsorgliche Ansatz für Flächenankäufe im Neubaugebiet "Niederfeld / 2. Abschnitt" (35.000,00 Euro) blieb unberührt.

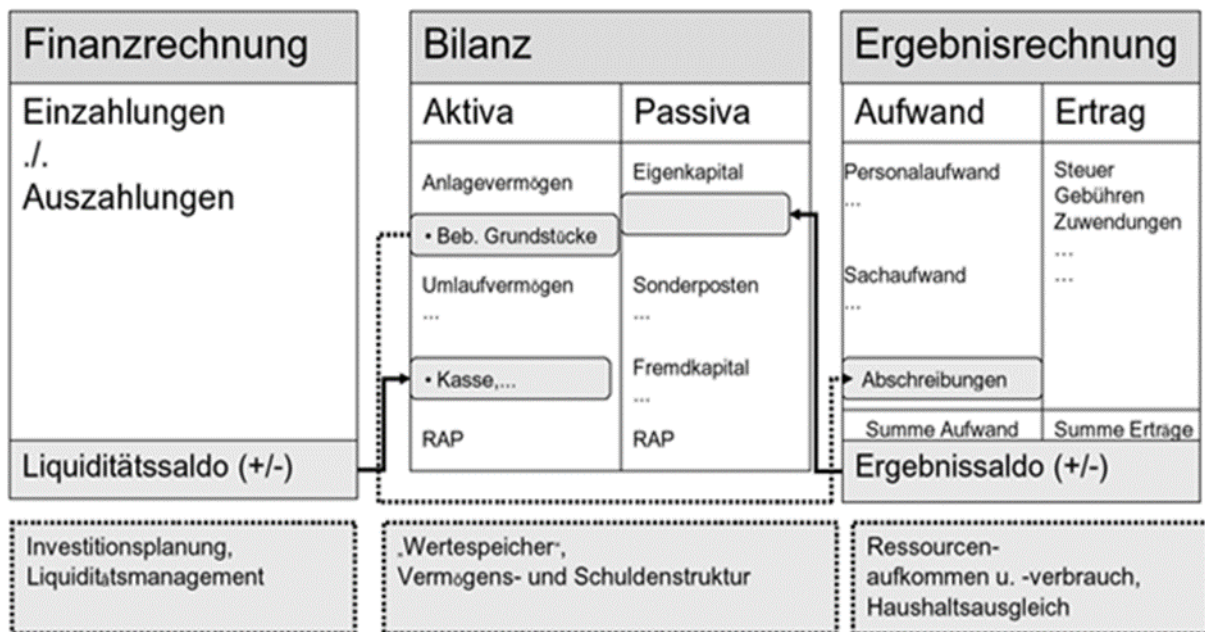
### 2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehr-auszahlungen
07150000	Anschaffung Gemeindefahrzeug	0,00 €	107.020,00 €	107.020,00 €
07180000	Zusatzgeräte für Fahrzeuge	7.050,00 €	14.796,46 €	7.746,46 €
09600003	Kindertagesstätte - Überdachung Außengelände	0,00 €	10.008,35 €	10.008,35 €
08290001	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000,00 €	34.560,66 €	9.560,66 €
14310000	Fertige Erzeugnisse - Gewerbegebiet "Illbach II"	0,00 €	85.405,00 €	85.405,00 €
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen</b>		<b>32.050,00 €</b>	<b>251.790,47 €</b>	<b>219.740,47 €</b>
0120000	Investitionszuschüsse an die Feuerwehr	0,00 €	1.846,16 €	1.846,16 €
08220002	Geschäftsausstattung - Einrichtung neue Krippengruppe	0,00 €	1.518,20 €	1.518,20 €
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>3.364,36 €</b>	<b>3.364,36 €</b>

## 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

### Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	Ergebnisvortrag	2014	1.607.521,06
2	Ergebnisvortrag	2015	1.542.382,03
4	Ergebnisvortrag	2016	418.361,87
5	Ergebnisvortrag	2017	1.404.182,84
6	Jahresergebnis	2018	-3.265.488,26
<b>7</b>	<b>Zwischensumme Ergebnisvorträge</b>		<b>1.706.959,54</b>
8	Jahresergebnis	2019	2.318.299,32
<b>9</b>	<b>Summe Ergebnisvorträge</b>		<b>4.025.258,86</b>

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 2.318.299,32 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich ein Überschuss auf insgesamt 4.025.258,86 Euro.

### Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	3.136.714,85	350.897,09	2.785.817,76
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	-475.505,18	103.549,21	-579.054,39
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	455.823,89	9.377,94	446.445,95
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	3.584.389,29	7.777,33	3.576.611,96
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-1.722.988,66	10.223,35	-1.733.212,01
<b>6</b>	<b>vorzutragender Betrag</b>				<b>4.496.609,27</b>
7	Jahresergebnis	2019	-645.141,60	13.002,26	-658.143,86
<b>8</b>	<b>Summe</b>				<b>3.838.465,41</b>

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt -625.141,60 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 3.838.465,41 Euro ausgewiesen werden.

## **Bilanz**

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

## **Fazit zum Haushaltsausgleich**

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Heiligenroth ist somit ausgeglichen.

### **3 Gliederung der Teilrechnungen**

#### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 124.762,85 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

### Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.528,26	3.700	103.982,96	100.282,96	2.710,35
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.349,98	3.250	3.279,65	29,65	0,91
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	850,72	400	336,19	-63,81	-15,95
E7 - Sonstige laufende Erträge	8.106,45	1.000	6.391,36	5.391,36	539,14
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.835,41</b>	<b>8.350</b>	<b>113.990,16</b>	<b>105.640,16</b>	<b>1.265,15</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	82.813,01	151.771	139.473,31	-12.297,69	-8,10
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.342,98	35.180	46.772,79	11.592,79	32,95
E11 - Abschreibungen	32.772,78	36.235	33.507,06	-2.727,94	-7,53
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	20.498,65	23.306	18.248,26	-5.057,74	-21,70
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>190.527,42</b>	<b>246.592</b>	<b>238.101,42</b>	<b>-8.490,58</b>	<b>-3,44</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-175.692,01</b>	<b>-238.242</b>	<b>-124.111,26</b>	<b>114.130,74</b>	<b>47,91</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-175.692,01	-238.242	-124.111,26	114.130,74	47,91
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>53.403,34</b>	<b>127.500</b>	<b>112.041,24</b>	<b>-15.458,76</b>	<b>-12,12</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-122.288,67</b>	<b>-110.742</b>	<b>-12.070,02</b>	<b>98.671,98</b>	<b>89,10</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-50.949,49	-54.112	-50.467,22	3.644,78	6,74
11140 - Gremien	-2.480,06	-5.500	-1.853,54	3.646,46	66,30
11420 - Liegenschaften	-12.282,23	-9.000	97.723,68	106.723,68	1.185,82
11430 - Bauhof	-109.980,23	-169.630	-169.514,18	115,82	0,07
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-175.692,01</b>	<b>-238.242</b>	<b>-124.111,26</b>	<b>114.130,74</b>	<b>47,91</b>

### Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.336,98	3.250	3.279,65	29,65	0,91
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	850,72	400	336,19	-63,81	-15,95
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	7.328,57	1.000	1.328,02	328,02	32,80
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.516,27</b>	<b>4.650</b>	<b>4.943,86</b>	<b>293,86</b>	<b>6,32</b>

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

---

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	76.407,82	145.771	135.820,02	-9.950,98	-6,83
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.342,57	35.180	47.229,06	12.049,06	34,25
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	18.995,85	23.306	17.714,95	-5.591,05	-23,99
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.846,24</b>	<b>204.357</b>	<b>200.864,03</b>	<b>-3.492,97</b>	<b>-1,71</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-139.329,97</b>	<b>-199.707</b>	<b>-195.920,17</b>	<b>3.786,83</b>	<b>1,90</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-139.329,97</b>	<b>-199.707</b>	<b>-195.920,17</b>	<b>3.786,83</b>	<b>1,90</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>53.403,34</b>	<b>127.500</b>	<b>112.041,24</b>	<b>-15.458,76</b>	<b>-12,12</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.757,26	0	0,00	0,00	0,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.050,40	1.000	1.021,00	21,00	2,10
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.807,66</b>	<b>1.000</b>	<b>1.021,00</b>	<b>21,00</b>	<b>2,10</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.500,00	0	1.846,16	1.846,16	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	147.090,41	129.050	123.701,46	-5.348,54	-4,14
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	370,33	0	0,00	0,00	0,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>154.960,74</b>	<b>129.050</b>	<b>125.547,62</b>	<b>-3.502,38</b>	<b>-2,71</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-150.153,08</b>	<b>-128.050</b>	<b>-124.526,62</b>	<b>3.523,38</b>	<b>2,75</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-236.079,71	-200.257	-208.405,55	-8.148,55	-4,07



## Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	642.789,85	649.000	685.529,78	36.529,78	5,63
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.865,75	44.000	52.170,95	8.170,95	18,57
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,82	25	20,51	-4,49	-17,96
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.814,52	14.800	11.089,83	-3.710,17	-25,07
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.413,80	2.200	7.661,00	5.461,00	248,23
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>696.902,74</b>	<b>710.025</b>	<b>756.472,07</b>	<b>46.447,07</b>	<b>6,54</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	760.420,82	745.980	759.152,20	13.172,20	1,77
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.682,92	91.000	79.801,68	-11.198,32	-12,31
E11 - Abschreibungen	106.621,15	110.850	117.406,16	6.556,16	5,91
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.125,00	2.125	2.000,00	-125,00	-5,88
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	27.803,23	34.350	21.295,89	-13.054,11	-38,00
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>990.653,12</b>	<b>984.305</b>	<b>979.655,93</b>	<b>-4.649,07</b>	<b>-0,47</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-293.750,38</b>	<b>-274.280</b>	<b>-223.183,86</b>	<b>51.096,14</b>	<b>18,63</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-293.750,38	-274.280	-223.183,86	51.096,14	18,63
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.734,33</b>	<b>-61.750</b>	<b>-49.928,73</b>	<b>11.821,27</b>	<b>19,14</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-285.016,05</b>	<b>-336.030</b>	<b>-273.112,59</b>	<b>62.917,41</b>	<b>18,72</b>

## Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-150,00	-150	-150,00	0,00	0,00
26220 - Förderung der Musikpflege	-2.000,00	-2.000	-2.000,00	0,00	0,00
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-4.843,61	-6.300	-7.029,20	-729,20	-11,57
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.893,01	-2.625	-1.941,85	683,15	26,02
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-118.292,78	-140.425	-94.010,43	46.414,57	33,05
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-13.034,35	-17.100	-14.680,13	2.419,87	14,15
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-153.536,63	-105.680	-103.372,25	2.307,75	2,18
<b>Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-293.750,38</b>	<b>-274.280</b>	<b>-223.183,86</b>	<b>51.096,14</b>	<b>18,63</b>

## Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	624.713,85	631.000	666.804,78	35.804,78	5,67
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.806,35	44.000	52.390,25	8.390,25	19,07
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,82	25	20,51	-4,49	-17,96
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.686,68	14.800	11.457,83	-3.342,17	-22,58
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.413,80	2.200	4.060,58	1.860,58	84,57
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>674.639,50</b>	<b>692.025</b>	<b>734.733,95</b>	<b>42.708,95</b>	<b>6,17</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	752.622,31	745.980	752.217,06	6.237,06	0,84
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.867,22	91.000	83.274,72	-7.725,28	-8,49
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.125,00	2.125	2.000,00	-125,00	-5,88
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	21.800,21	34.350	21.183,50	-13.166,50	-38,33
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>860.414,74</b>	<b>873.455</b>	<b>858.675,28</b>	<b>-14.779,72</b>	<b>-1,69</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-185.775,24</b>	<b>-181.430</b>	<b>-123.941,33</b>	<b>57.488,67</b>	<b>31,69</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-185.775,24</b>	<b>-181.430</b>	<b>-123.941,33</b>	<b>57.488,67</b>	<b>31,69</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.734,33</b>	<b>-61.750</b>	<b>-49.928,73</b>	<b>11.821,27</b>	<b>19,14</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	110.852,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>110.852,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	152.930,38	1.045.000	235.506,16	-809.493,84	-77,46
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>152.930,38</b>	<b>1.045.000</b>	<b>235.506,16</b>	<b>-809.493,84</b>	<b>-77,46</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-42.078,38</b>	<b>-1.045.000</b>	<b>-235.506,16</b>	<b>809.493,84</b>	<b>77,46</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-219.119,29	-1.288.180	-409.376,22	878.803,78	68,22

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

---

### Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.586,00	20.500	39.132,00	18.632,00	90,89
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	201.767,75	214.300	198.627,08	-15.672,92	-7,31
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.929,05	104.625	455.125,60	350.500,60	335,01
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.989,16	70.100	68.279,65	-1.820,35	-2,60
E7 - Sonstige laufende Erträge	191.342,68	979.000	832.415,24	-146.584,76	-14,97
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>499.614,64</b>	<b>1.388.525</b>	<b>1.593.579,57</b>	<b>205.054,57</b>	<b>14,77</b>
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.881,57	404.194	578.846,11	174.652,11	43,21
E11 - Abschreibungen	312.258,17	342.415	313.426,35	-28.988,65	-8,47
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	16.658,61	99.027	42.917,03	-56.109,97	-56,66
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>595.798,35</b>	<b>845.636</b>	<b>935.189,49</b>	<b>89.553,49</b>	<b>10,59</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-96.183,71</b>	<b>542.889</b>	<b>658.390,08</b>	<b>115.501,08</b>	<b>21,28</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-96.183,71	542.889	658.390,08	115.501,08	21,28
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-62.137,67</b>	<b>-65.750</b>	<b>-62.112,51</b>	<b>3.637,49</b>	<b>5,53</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-158.321,38</b>	<b>477.139</b>	<b>596.277,57</b>	<b>119.138,57</b>	<b>24,97</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-6.203,42	-89.500	-27.069,20	62.430,80	69,76
54100 - Gemeindestraßen	-20.446,93	-200.850	-246.473,85	-45.623,85	-22,72
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.435,93	-4.500	-2.319,94	2.180,06	48,45
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-7.124,35	-11.125	-4.716,01	6.408,99	57,61
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-292,03	-2.800	-1.752,00	1.048,00	37,43
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-19.839,06	-15.100	-16.466,80	-1.366,80	-9,05
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	9.097,22	910.364	993.006,90	82.642,90	9,08
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-28.459,21	-22.150	-14.412,02	7.737,98	34,93
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-21.480,00	-21.450	-21.407,00	43,00	0,20
<b>Summe: 03 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-96.183,71</b>	<b>542.889</b>	<b>658.390,08</b>	<b>115.501,08</b>	<b>21,28</b>

### Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.310,00	0	18.547,00	18.547,00	0,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.442,69	4.000	3.859,00	-141,00	-3,52
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.765,30	104.625	414.959,21	310.334,21	296,62
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.056,94	70.100	1.179,65	-68.920,35	-98,32
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	155.941,84	979.000	-77.966,14	-1.056.966,14	-107,96
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>245.516,77</b>	<b>1.157.725</b>	<b>360.578,72</b>	<b>-797.146,28</b>	<b>-68,85</b>
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	270.833,29	404.194	513.807,38	109.613,38	27,12
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	13.518,42	99.027	42.349,44	-56.677,56	-57,23
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>284.351,71</b>	<b>503.221</b>	<b>556.156,82</b>	<b>52.935,82</b>	<b>10,52</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-38.834,94</b>	<b>654.504</b>	<b>-195.578,10</b>	<b>-850.082,10</b>	<b>-129,88</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-38.834,94</b>	<b>654.504</b>	<b>-195.578,10</b>	<b>-850.082,10</b>	<b>-129,88</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-62.137,67</b>	<b>-65.750</b>	<b>-62.112,51</b>	<b>3.637,49</b>	<b>5,53</b>
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	161.628,75	593.500	32.268,79	-561.231,21	-94,56
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	58.843,42	221.100	1.142.703,21	921.603,21	416,83
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>220.472,17</b>	<b>814.600</b>	<b>1.174.972,00</b>	<b>360.372,00</b>	<b>44,24</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	828,22	346.000	0,00	-346.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	97.629,07	1.012.000	62.666,65	-949.333,35	-93,81
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	228.500	85.405,00	-143.095,00	-62,62
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>98.457,29</b>	<b>1.586.500</b>	<b>148.071,65</b>	<b>-1.438.428,35</b>	<b>-90,67</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>122.014,88</b>	<b>-771.900</b>	<b>1.026.900,35</b>	<b>1.798.800,35</b>	<b>233,04</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	21.042,27	-183.146	769.209,74	952.355,74	520,00

### Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.232.744,38	4.654.100	2.593.420,12	-2.060.679,88	-44,28
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	48.280,00	0	0,00	0,00	0,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.496,20	1.500	2.006.415,70	2.004.915,70	133.661,05
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.283.520,58</b>	<b>4.655.600</b>	<b>4.599.835,82</b>	<b>-55.764,18</b>	<b>-1,20</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.947.679,68	2.854.713	2.516.698,95	-338.014,05	-11,84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.052,20	12.500	280,00	-12.220,00	-97,76
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.957.731,88</b>	<b>2.867.213</b>	<b>2.516.978,95</b>	<b>-350.234,05</b>	<b>-12,22</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.674.211,30</b>	<b>1.788.387</b>	<b>2.082.856,87</b>	<b>294.469,87</b>	<b>16,47</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.615,87	3.500	59.441,64	55.941,64	1.598,33
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	32.266,73	27.254	135.094,15	107.840,15	395,69
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-25.650,86</b>	<b>-23.754</b>	<b>-75.652,51</b>	<b>-51.898,51</b>	<b>-218,48</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.699.862,16	1.764.633	2.007.204,36	242.571,36	13,75
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-2.699.862,16</b>	<b>1.764.633</b>	<b>2.007.204,36</b>	<b>242.571,36</b>	<b>13,75</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-2.670.859,08	1.790.887	2.085.790,98	294.903,98	16,47
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-29.003,08	-26.254	-78.586,62	-52.332,62	-199,33
<b>Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>-2.699.862,16</b>	<b>1.764.633</b>	<b>2.007.204,36</b>	<b>242.571,36</b>	<b>13,75</b>

### Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	3.511.548,76	4.654.100	2.814.750,72	-1.839.349,28	-39,52
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	48.280,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.559.828,76</b>	<b>4.654.100</b>	<b>2.814.750,72</b>	<b>-1.839.349,28</b>	<b>-39,52</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.896.174,43	2.854.713	2.855.709,81	996,81	0,03
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.896.174,43</b>	<b>2.854.713</b>	<b>2.855.709,81</b>	<b>996,81</b>	<b>0,03</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.336.345,67</b>	<b>1.799.387</b>	<b>-40.959,09</b>	<b>-1.840.346,09</b>	<b>-102,28</b>

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

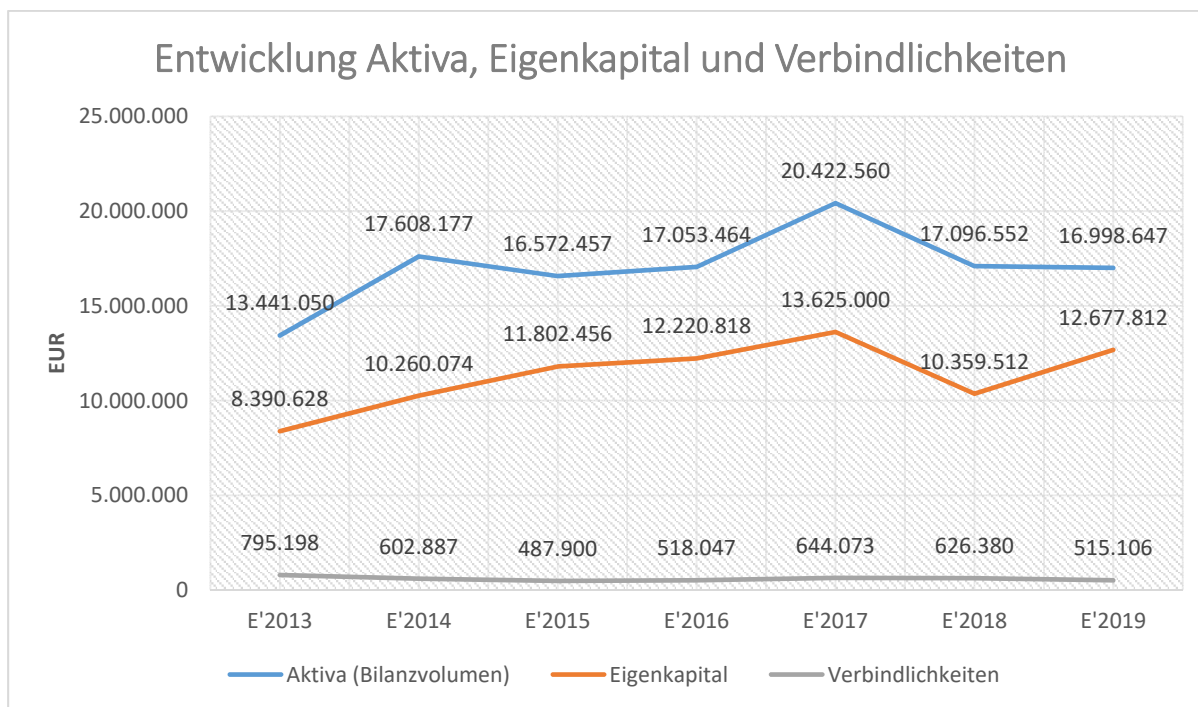
---

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.666,87	3.500	51.574,64	48.074,64	1.373,56
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	32.369,71	27.254	140.317,55	113.063,55	414,85
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-22.702,84</b>	<b>-23.754</b>	<b>-88.742,91</b>	<b>-64.988,91</b>	<b>-273,59</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.359.048,51</b>	<b>1.775.633</b>	<b>-129.702,00</b>	<b>-1.905.335,00</b>	<b>-107,30</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.359.048,51	1.775.633	-129.702,00	-1.905.335,00	-107,30
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	10.223,35	10.837	13.002,26	2.165,26	19,98
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-10.223,35</b>	<b>-10.837</b>	<b>-13.002,26</b>	<b>-2.165,26</b>	<b>-19,98</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>1.803.428,59</b>	<b>-93.213</b>	<b>-8.723,71</b>	<b>84.489,29</b>	<b>90,64</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.793.205,24</b>	<b>-104.050</b>	<b>-21.725,97</b>	<b>82.324,03</b>	<b>79,12</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>1.793.205,24</b>	<b>-104.050</b>	<b>-21.725,97</b>	<b>82.324,03</b>	<b>79,12</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>1.803.428,59</b>	<b>-93.213</b>	<b>-8.723,71</b>	<b>84.489,29</b>	<b>90,64</b>

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

---

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

### Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	13.332.092,45	13.212.742,81	-119.349,64
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	605.531,00	575.824,00	-29.707,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	46.126,00	46.163,00	37,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	559.403,00	529.659,00	-29.744,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	12.726.561,45	12.636.918,81	-89.642,64
1.2.1 - Wald, Forsten	1.726.402,02	1.723.388,92	-3.013,10
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	838.622,37	831.100,37	-7.522,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.651.185,86	3.743.258,86	92.073,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	5.499.507,64	5.230.736,80	-268.770,84
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	212.064,00	331.302,00	119.238,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.377,08	152.303,08	11.926,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	1,00	1,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	658.401,48	624.827,78	-33.573,70
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	3.763.235,13	3.794.764,87	31.529,74
2.1 - Vorräte	405.359,58	262.766,69	-142.592,89



Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

---

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	405.359,58	262.766,69	-142.592,89
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.357.875,55	3.531.998,18	174.122,63
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	285.598,61	408.154,50	122.555,89
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.707,80	0,00	-15.707,80
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.056.569,14	3.065.292,85	8.723,71
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	58.550,83	58.550,83
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.224,47	1.323,68	99,21
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.224,47	1.323,68	99,21
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.096.552,05</b>	<b>17.008.831,36</b>	<b>-87.720,69</b>
1 - Eigenkapital	10.359.512,23	12.677.811,55	2.318.299,32
1.1 - Kapitalrücklage	13.625.000,49	10.359.512,23	-3.265.488,26
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.265.488,26	2.318.299,32	5.583.787,58
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	6.021.390,84	3.714.433,59	-2.306.957,25
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	3.997.296,42	3.690.931,46	-306.364,96
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.738.658,42	1.595.365,46	-143.292,96

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

---

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.258.638,00	2.095.566,00	-163.072,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	22.094,42	21.502,13	-592,29
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	2.000,00	2.000,00	0,00
3 - Rückstellungen	89.269,15	91.296,53	2.027,38
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	76.342,00	80.098,00	3.756,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	12.927,15	11.198,53	-1.728,62
4 - Verbindlichkeiten	626.379,83	515.105,69	-111.274,14
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	438.300,90	427.464,99	-10.835,91
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	438.300,90	427.464,99	-10.835,91
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	97.600,97	80.765,63	-16.835,34
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	90.289,08	3.315,11	-86.973,97
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	188,88	3.559,96	3.371,08
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.096.552,05</b>	<b>16.998.647,36</b>	<b>-97.904,69</b>

## 4.2 Anlagevermögen

### Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	605.531,00	575.824,00	-29.707,00
1.2 Sachanlagen	12.726.561,45	12.636.918,81	-89.642,64
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>13.332.092,45</b>	<b>13.212.742,81</b>	<b>-119.349,64</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2019 um 119.349 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 464.339,57 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 1.175.993,00 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 509.125,43 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Abgang des Anlagevermögens um 119.349,64 Euro.

## 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 21.345,74 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

### Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	405.359,58	262.766,69	-142.592,89
2.2 Forderungen	3.357.875,55	3.531.998,18	174.122,63
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>3.763.235,13</b>	<b>3.794.764,87</b>	<b>31.529,74</b>

## Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Heiligenroth Vorratsvermögen in Höhe von 262.766,69 Euro.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	285.598,61	408.154,50	122.555,89
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.707,80	0,00	-15.707,80
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.056.569,14	3.065.292,85	8.723,71
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	58.550,83	58.550,83
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.357.875,55</b>	<b>3.531.998,18</b>	<b>174.122,63</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 163.938,63 Euro auf insgesamt 3.521.814,18 Euro erhöht. In Höhe von 408.154,50 Euro (+105.986,19 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nunmehr nicht vorhanden (-15.707,80 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 3.065.292,85 Euro (+8.723,71 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 58.550,83 Euro (+58.530,83 Euro) auszuweisen. Wertberichtigungen sind zum 31.12.2019 in Höhe von -10.184,00 Euro zu berücksichtigen

## **Liquide Mittel**

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

## **Ausgleichsposten für latente Steuern**

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Heiligenroth führt keine Betriebe gewerblicher Art.

## **4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

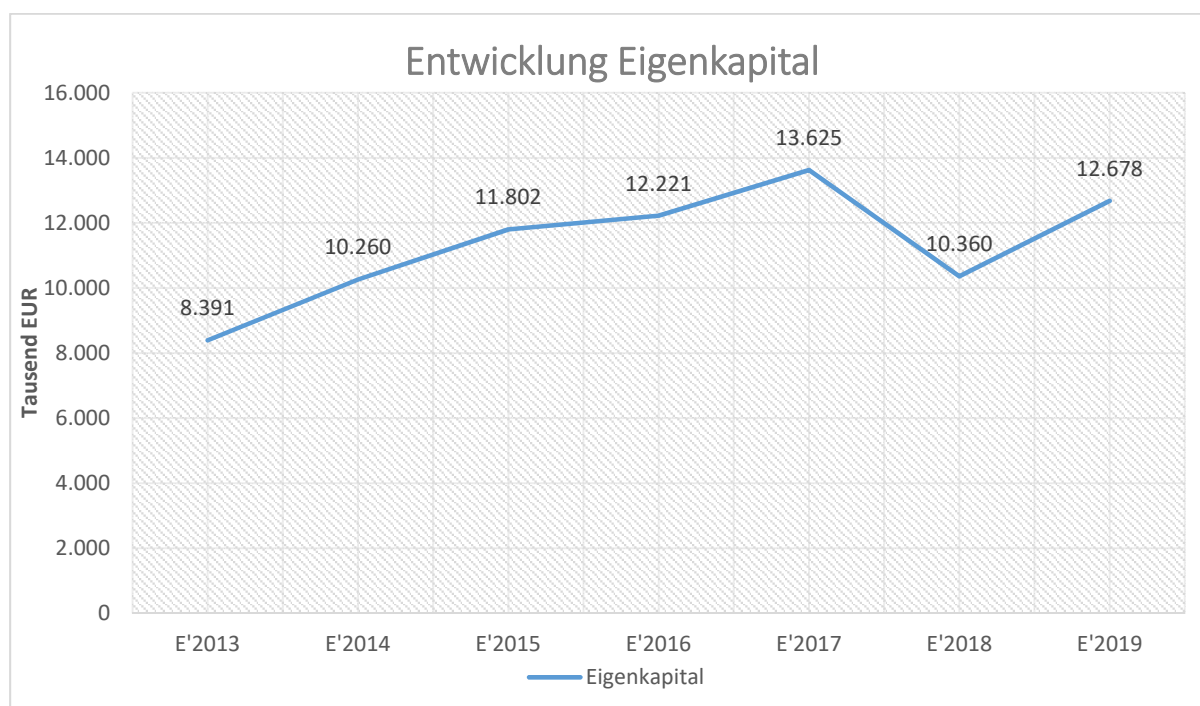
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.323,68 Euro gebildet.

## 4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

### Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	3.997.296,42	3.690.931,46	-306.364,96
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	22.094,42	21.502,13	-592,29
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	2.000,00	2.000,00	0,00
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>6.021.390,84</b>	<b>3.714.433,59</b>	<b>-2.306.957,25</b>

## 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

### Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	76.342,00	80.098,00	3.756,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	12.927,15	11.198,53	-1.728,62
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>89.269,15</b>	<b>91.296,53</b>	<b>2.027,38</b>

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.756,00 Euro auf 80.098,00 Euro erhöht.

Zusätzlich werden zum 31.12.2019 Rückstellungsansprüche für Urlaub (11.198,29 Euro / +5.142,08 Euro) der Beschäftigten der Ortsgemeinde in der Bilanz ausgewiesen.



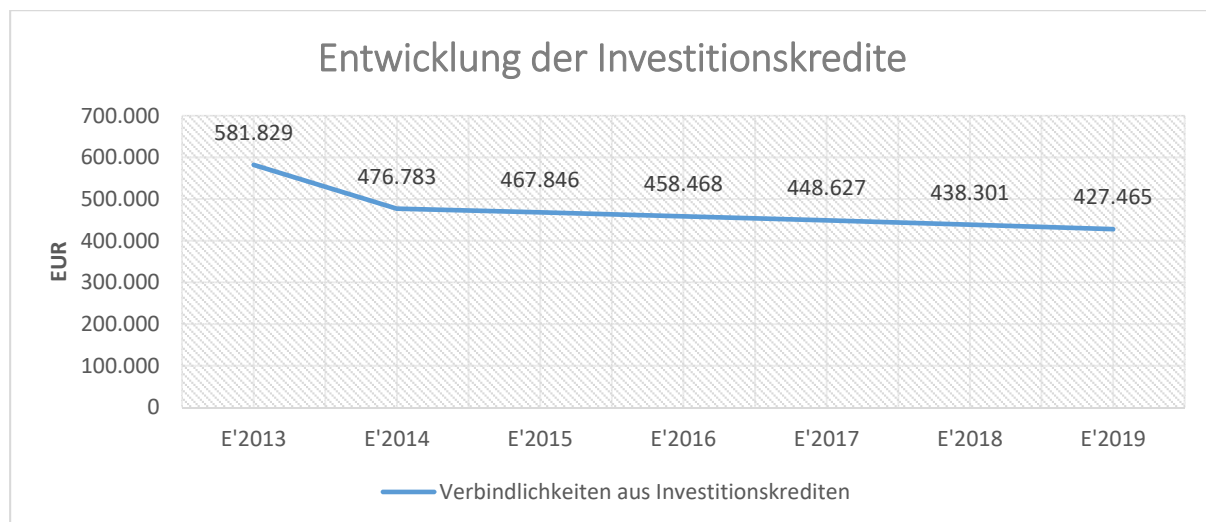
## 4.8 Verbindlichkeiten

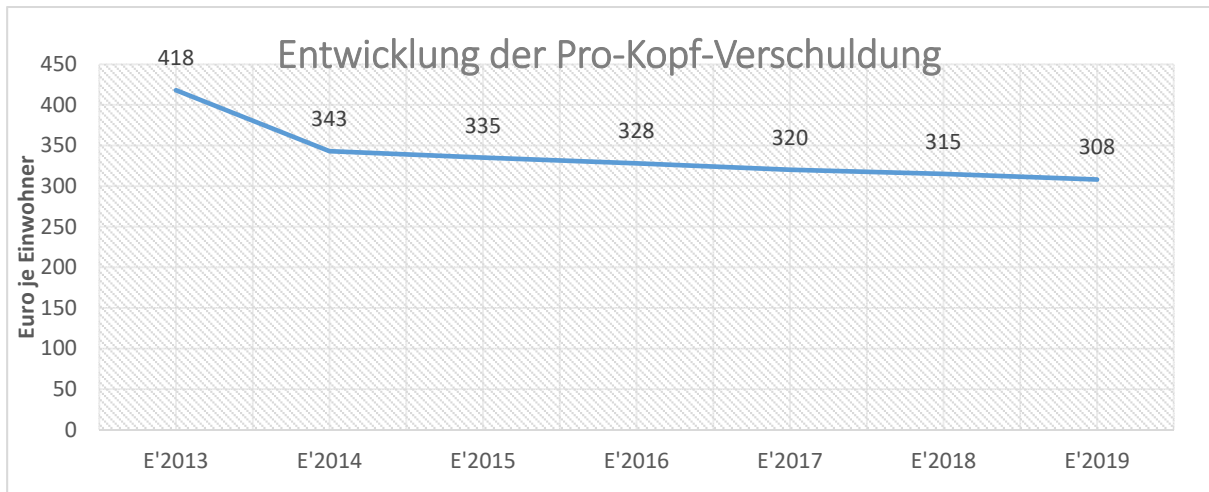
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

### Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	438.300,90	427.464,99	-10.835,91
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.600,97	80.765,63	-16.835,34
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	90.289,08	3.315,11	-86.973,97
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	188,88	3.559,96	3.371,08
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>626.379,83</b>	<b>515.105,69</b>	<b>-111.274,14</b>

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





#### 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

## **5 Anhang**

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

### **Gliederung**

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### **Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen**

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

**- Fehlanzeige -**

### **Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Heiligenroth**

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

**- Fehlanzeige -**

### Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer /-innen	16,04	15,99
Auszubildende	0,00	0,00
<b>zusammen</b>	<b>16,04</b>	<b>15,99</b>

### Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Helmut Burkey	Claudia Boddenberg	Erik Walter
Daniel Illig	Nicole Scalfone	Joachim Kloft
Karla Ternes	Thilo Marx	Stefan Müller
Heiko Krämer	Martin Ortseifen	Michael Bay
Alexander Herbst	Claudia Bellessem	Sven Reichwein
Volker Reichwein		

### Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Gemeinde

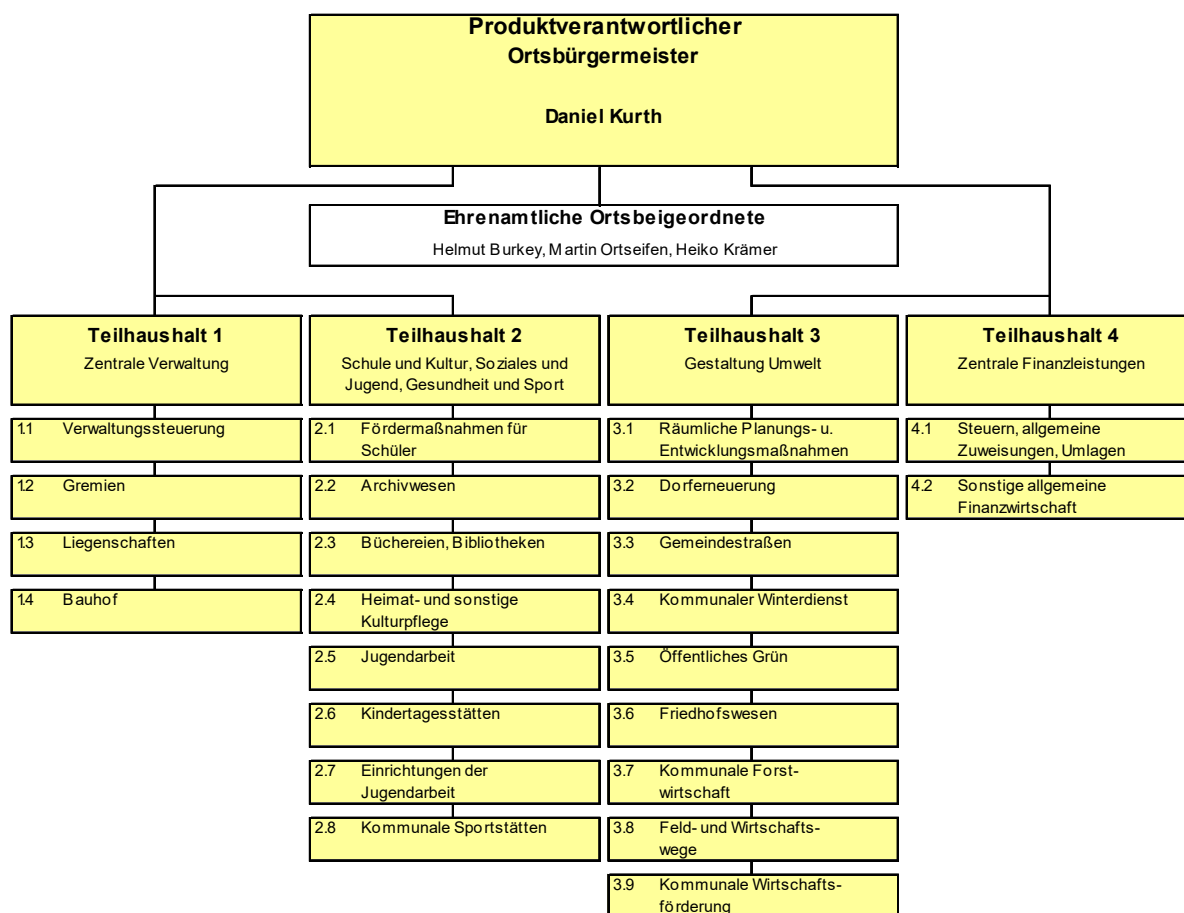
Die Ortsgemeinde Heiligenroth ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.449 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Heiligenroth zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

##### 6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Heiligenroth wird seit der Kommunalwahl von Ortsbürgermeister Daniel Kurth geleitet. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Heiligenroth dargestellt.

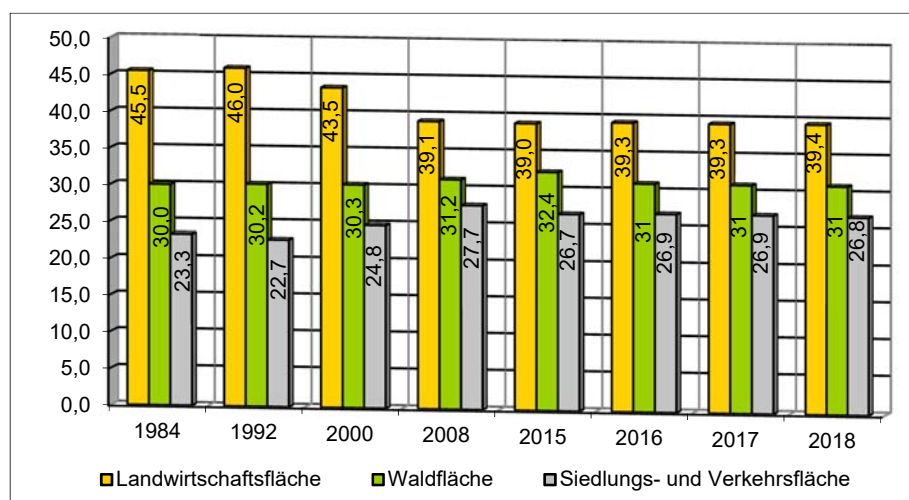


### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Heiligenroth. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

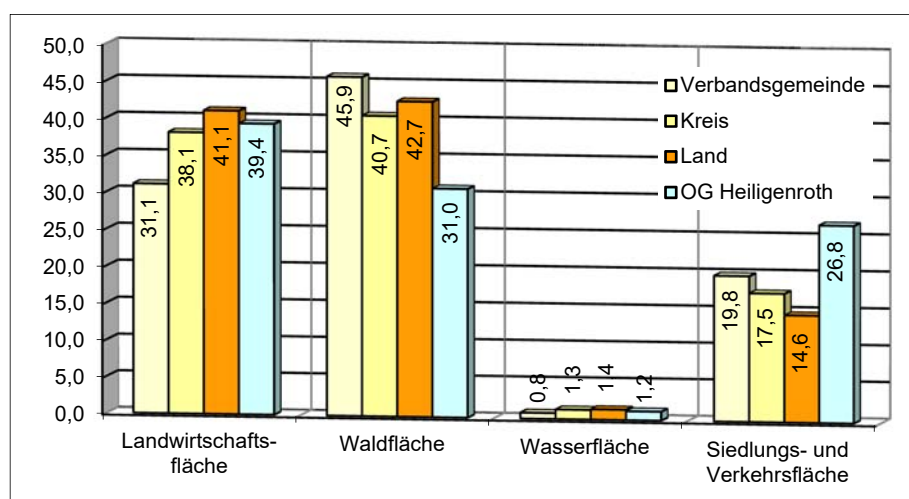
#### Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Heiligenroth umfasst eine Fläche von 599 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2018 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 39,4 Prozent, auf den Wald 31,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 26,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2018 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die

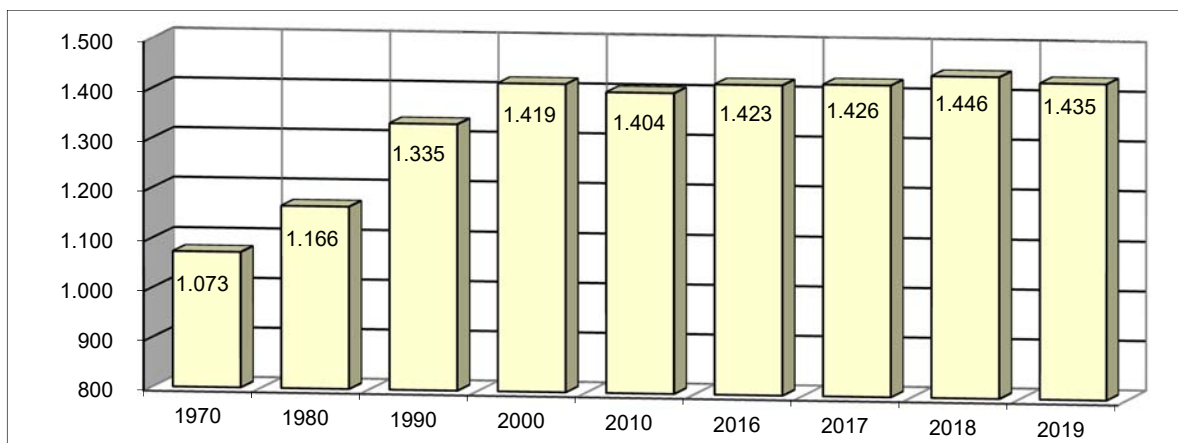
Ortsgemeinde Heiligenroth bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen ebenfalls über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

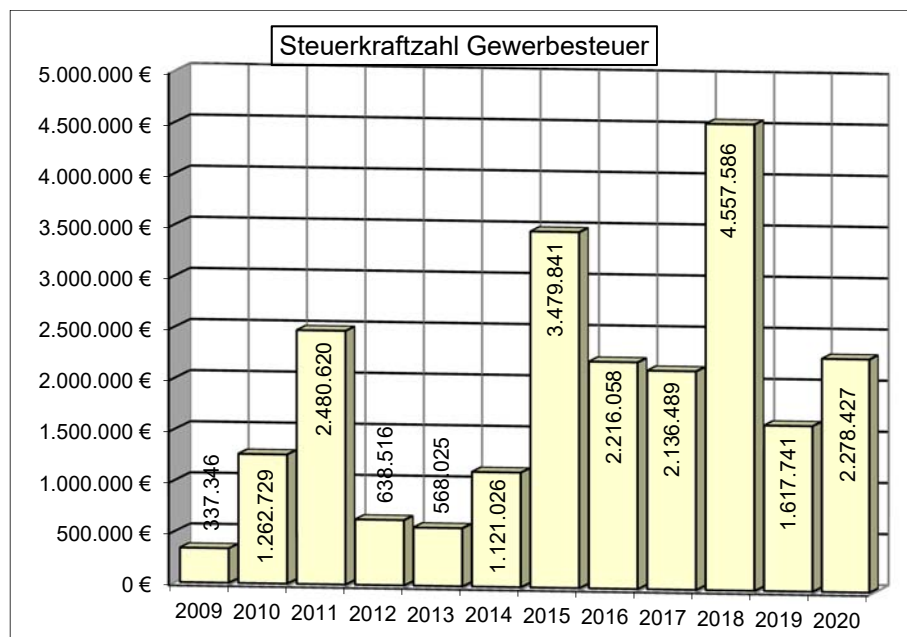
## Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Heiligenroth 1.400 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 63 Personen; dies entspricht einer Quote von 4,5 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 35 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Heiligenroth eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



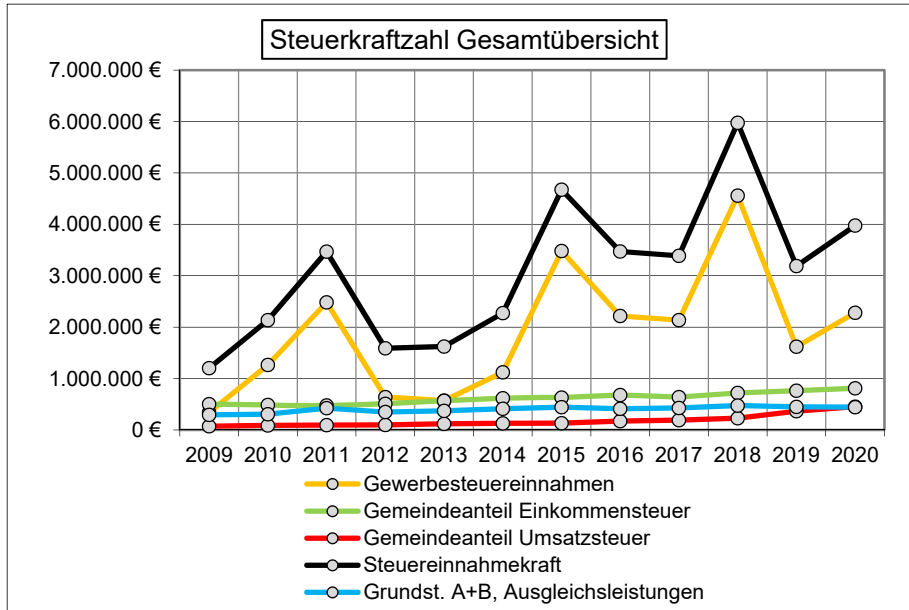
## Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Heiligenroth ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden,



dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Heiligenroth stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt sinkt die Gesamtsteuereinnahmekraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund der Einbrüche aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr.



## 7 Kennzahlen

### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

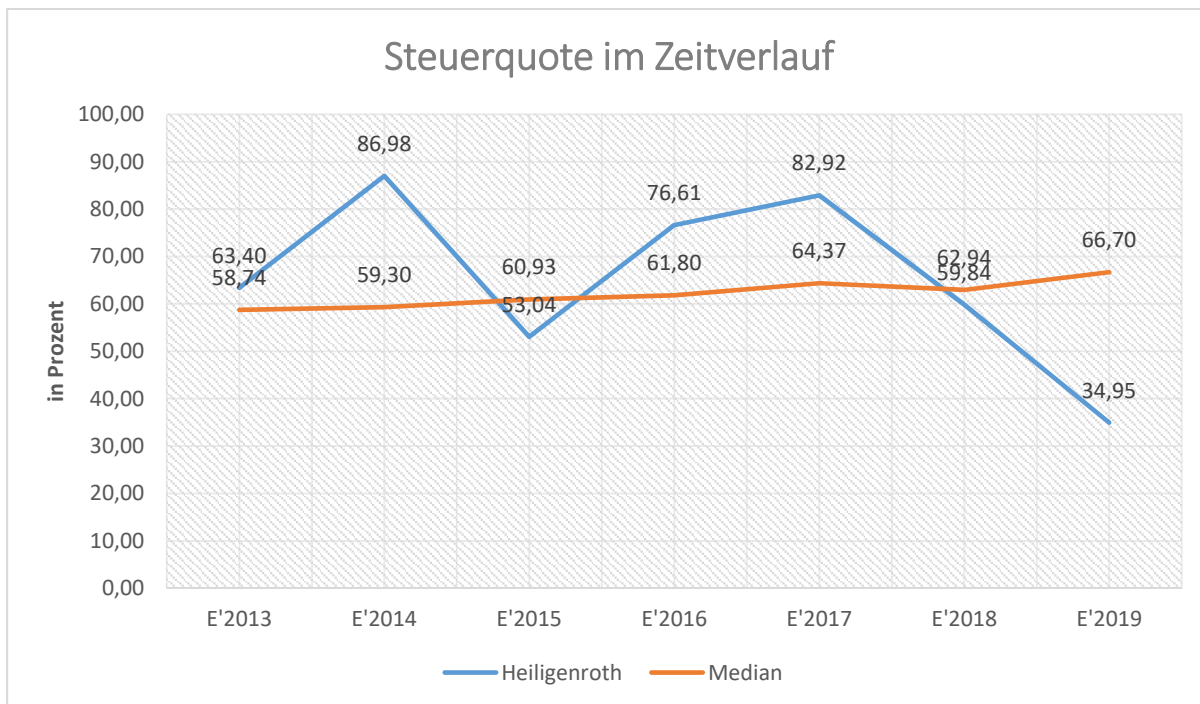
#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

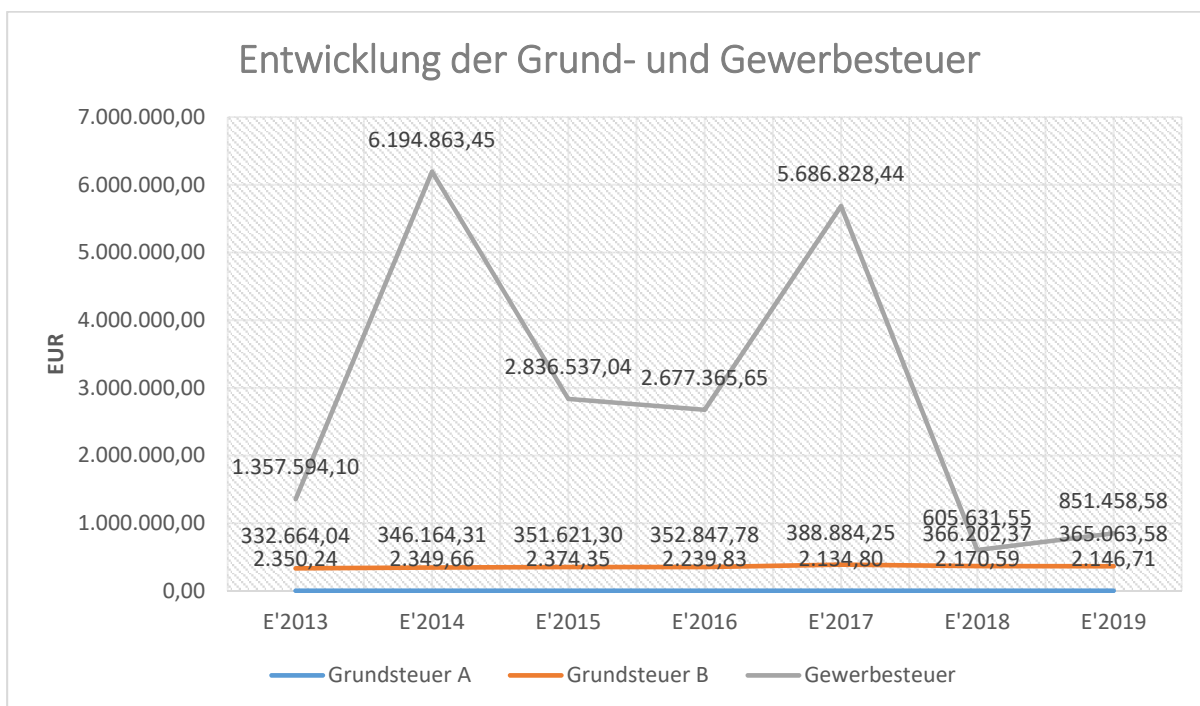
#### Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	2.350	2.350	2.374	2.240	2.135	2.171	2.147
Grundsteuer B	332.664	346.164	351.621	352.848	388.884	366.202	365.064
Gewerbesteuer	1.357.594	6.194.863	2.836.537	2.677.366	5.686.828	605.632	851.459
Anteil Einkommenssteuer	611.167	643.728	664.416	657.476	717.055	779.109	825.154
Anteil Umsatzsteuer	126.648	129.032	186.232	189.789	239.537	405.710	465.617
Hundesteuer	1.744	1.845	2.137	2.419	2.708	2.852	2.885
Ausgleichsleistungen	61.198	67.193	69.573	66.423	85.570	71.070	81.095
<b>Summe</b>	<b>2.493.365</b>	<b>7.385.176</b>	<b>4.112.890</b>	<b>3.948.561</b>	<b>7.122.717</b>	<b>2.232.744</b>	<b>2.593.420</b>

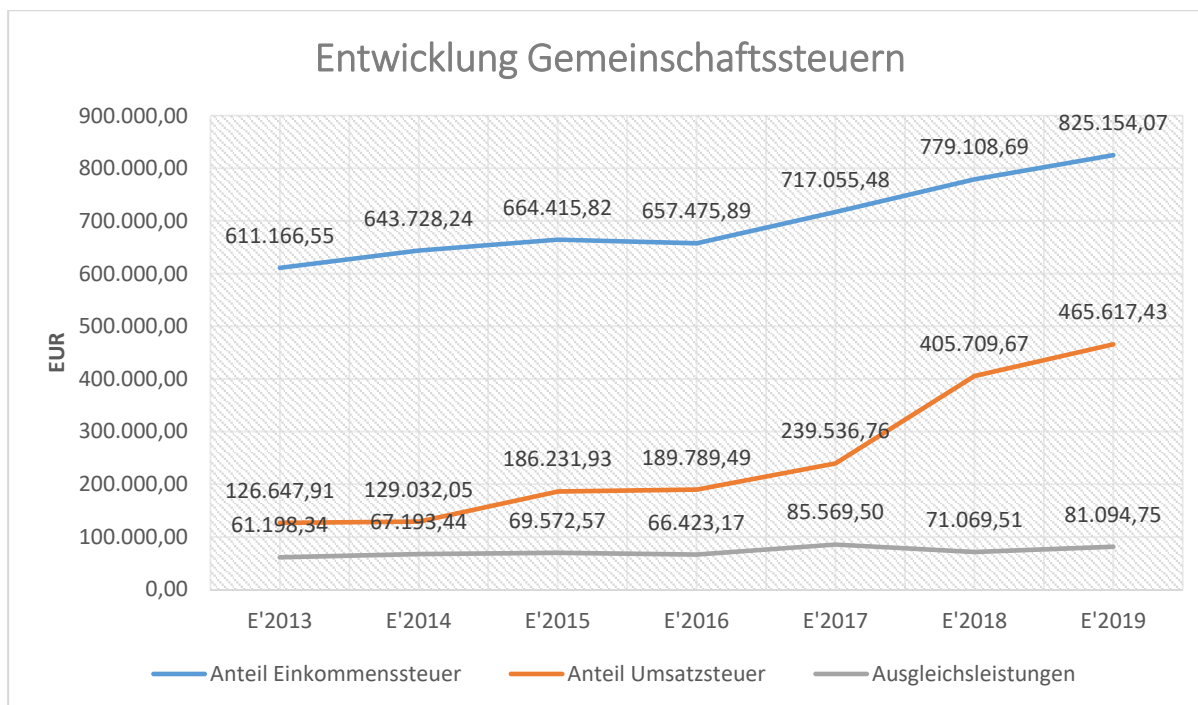
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



#### 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



### 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

## 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

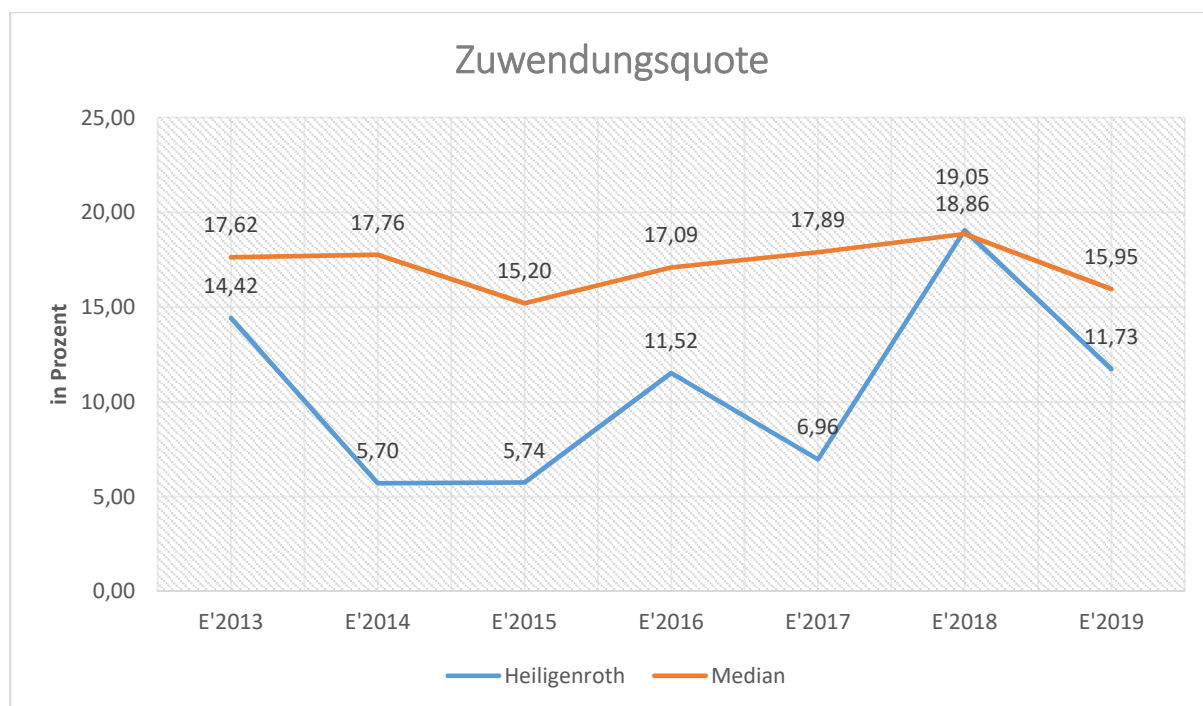
### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	548.268	485.249	457.370	605.349	605.200	714.184	828.645
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	8.592	8.583	8.532	8.541	0	0	0

Die Ortsgemeinde Heiligenroth hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



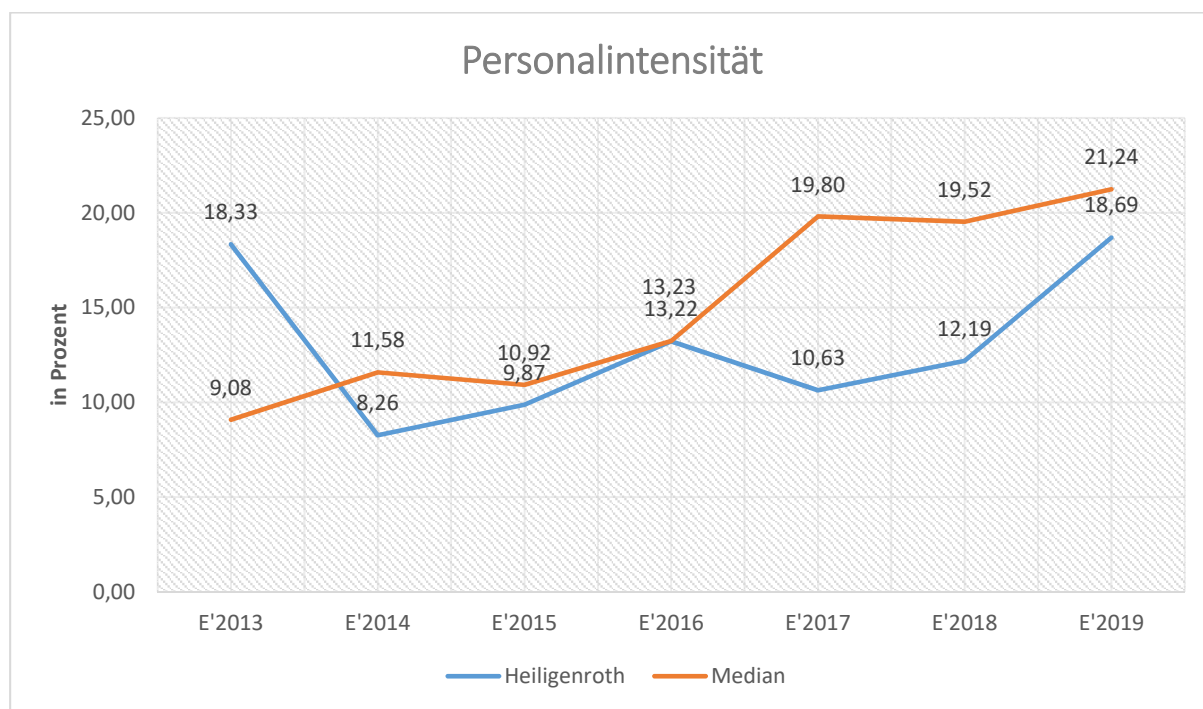
### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

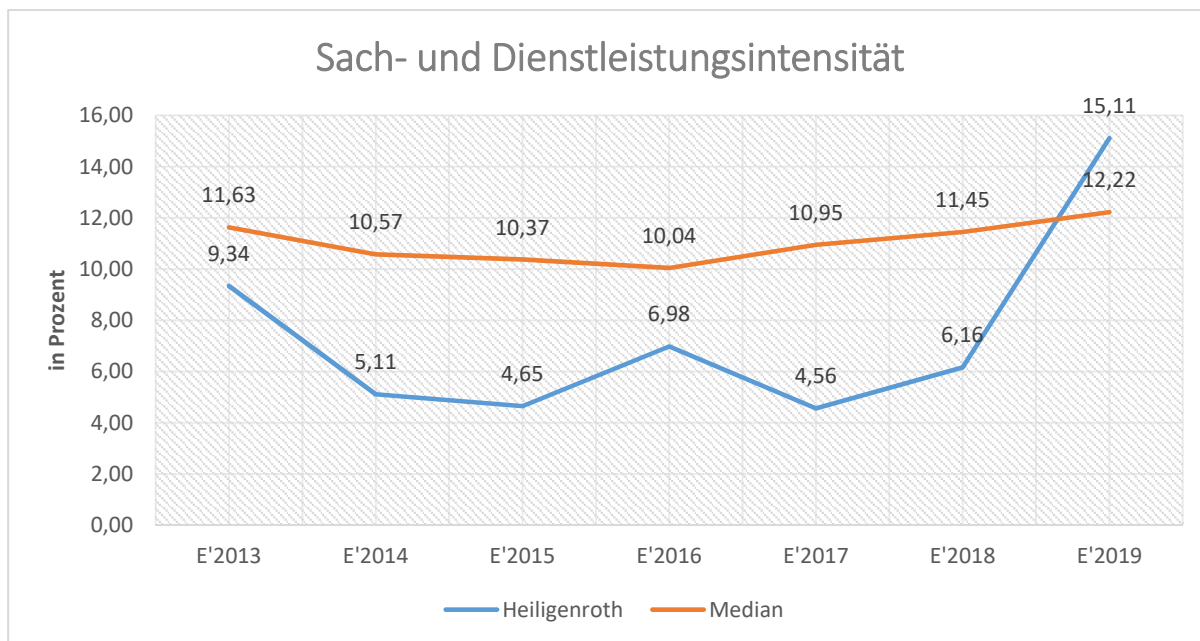
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	17.046	15.865	19.979	18.368	17.613	17.597	16.347
Dienstbezüge und dergleichen	390.731	415.483	434.960	460.311	582.739	623.771	663.741
Beiträge zu Versorgungskassen	29.511	31.333	33.550	36.743	47.724	49.975	53.584
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	79.570	85.033	90.392	97.742	126.797	129.517	141.392
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	139	388	404	439	812	384	836
Personalnebenaufwendungen	475	430	393	427	591	608	595
Zuführung zu Rückstellungen	4.515	0	4.469	6.404	4.585	15.400	10.691
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	2.099	907	1.234	1.244	1.497	1.750	2.421
Versorgungsaufwendungen	2.962	2.941	4.104	4.320	3.135	4.233	9.018
<b>Summe</b>	<b>527.048</b>	<b>552.379</b>	<b>589.485</b>	<b>625.998</b>	<b>785.492</b>	<b>843.234</b>	<b>898.626</b>

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



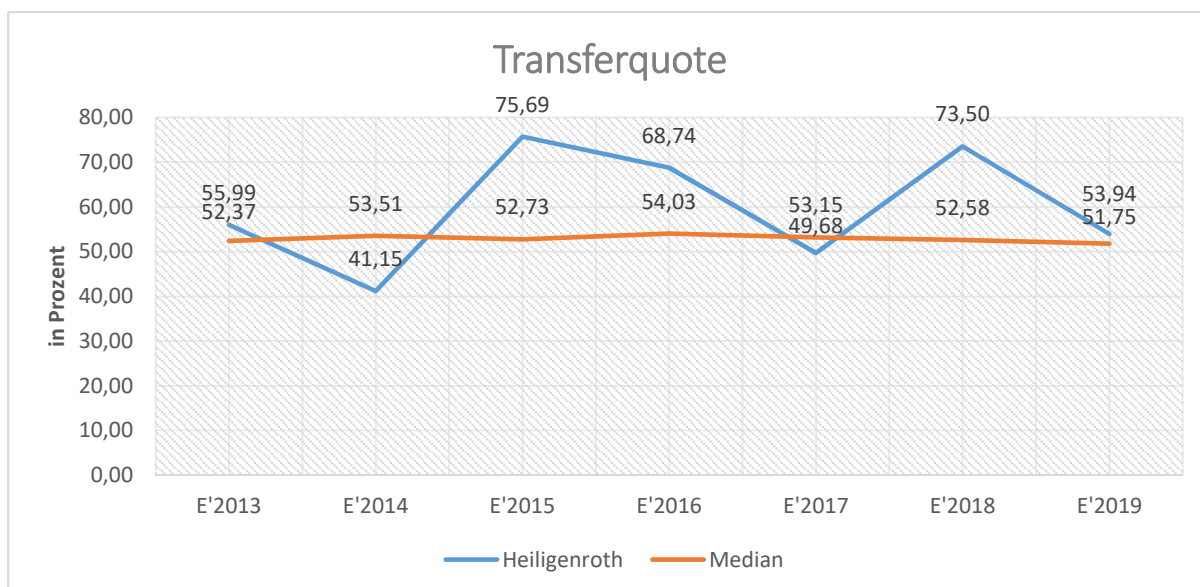
### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 7.1.5 Transferaufwendungen

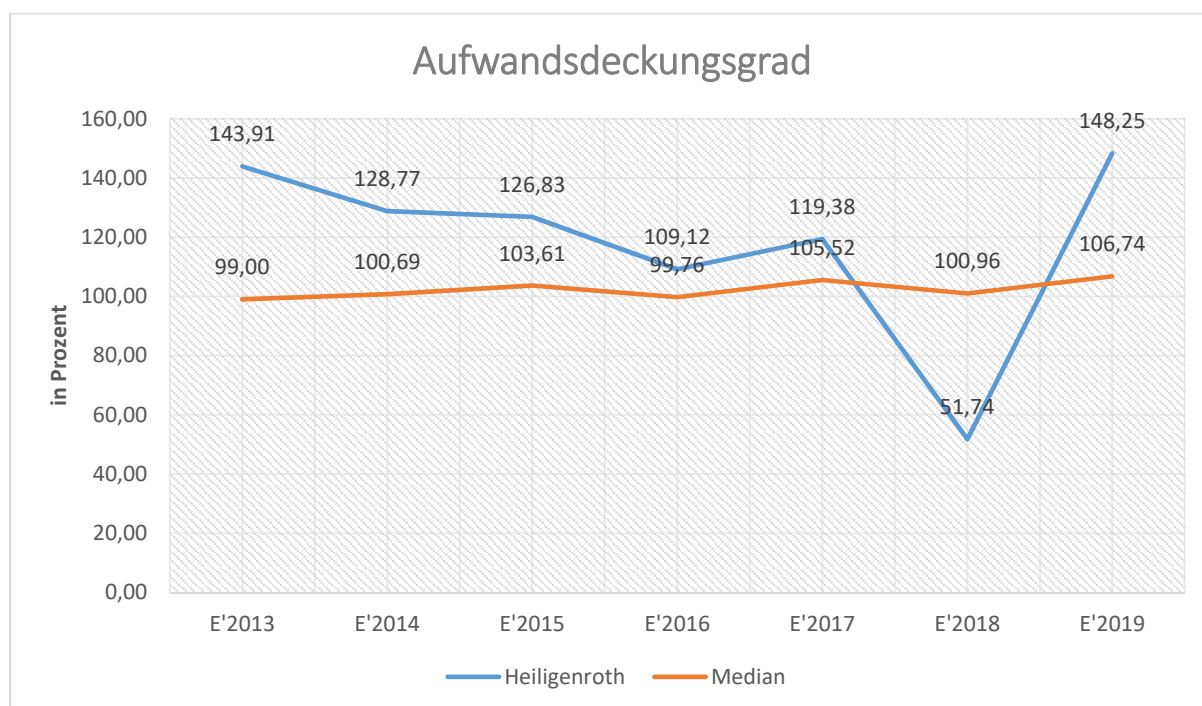
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



### 7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

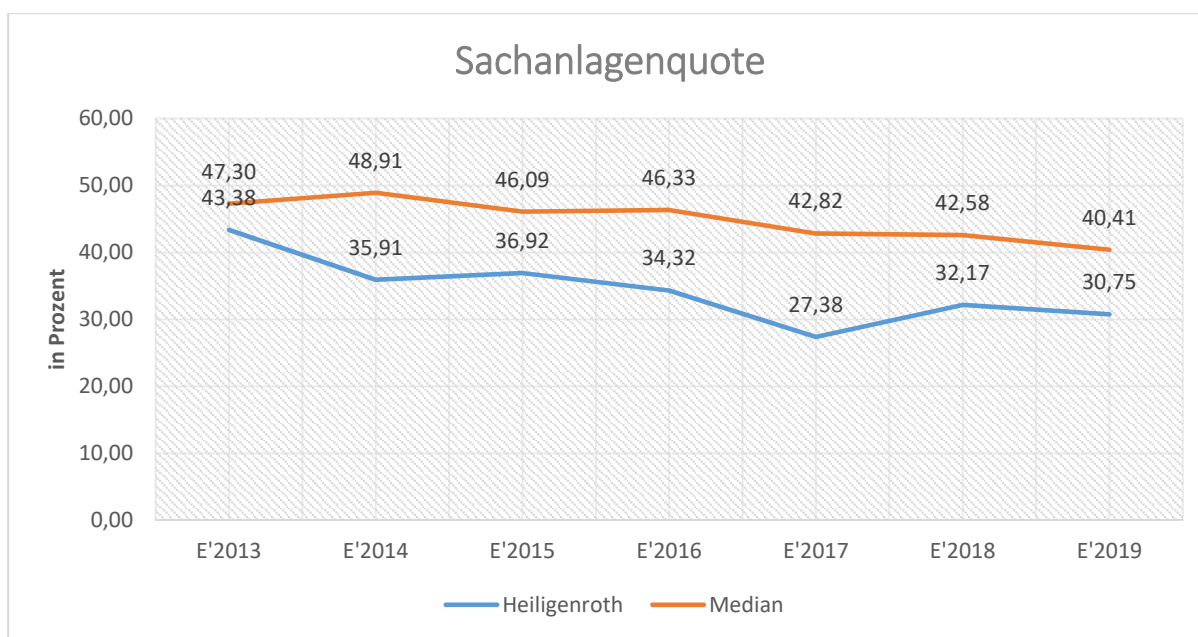
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



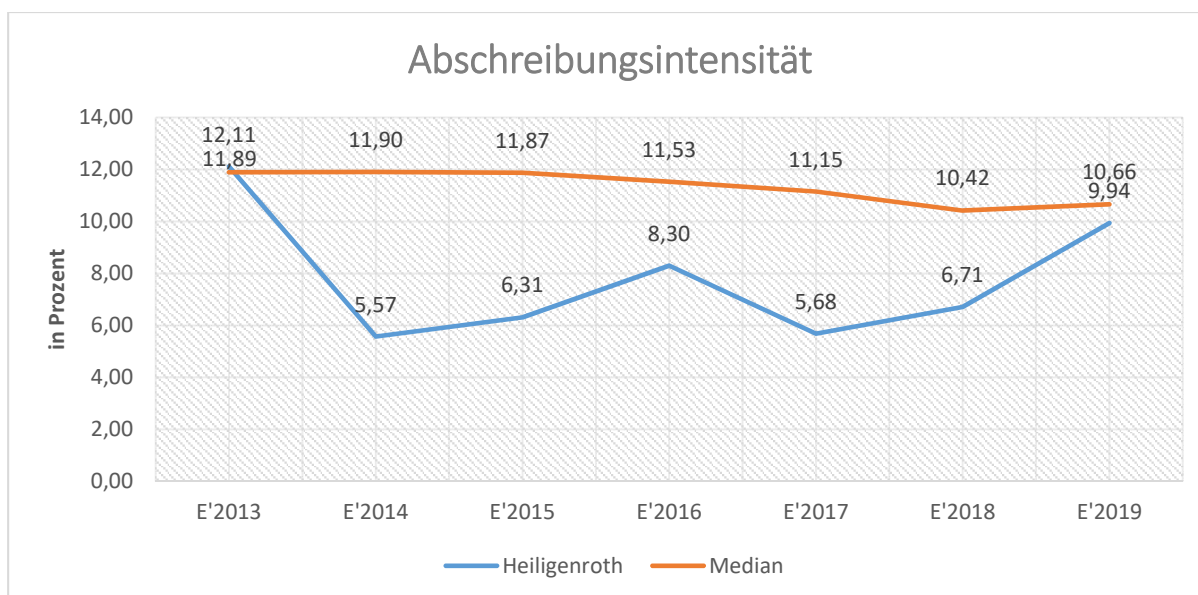
## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

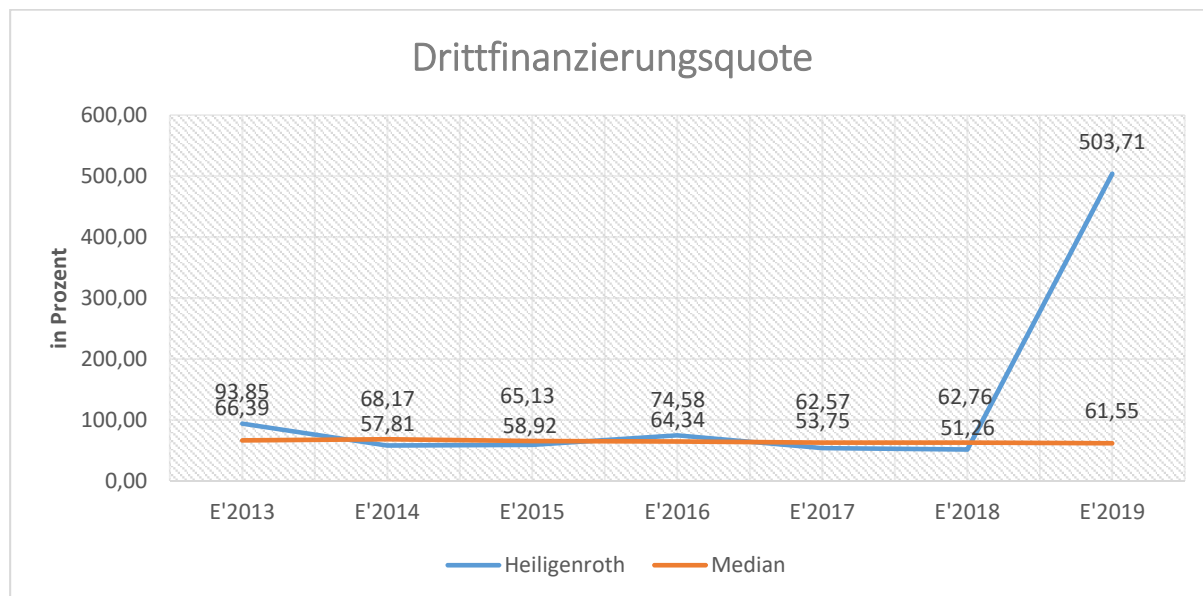


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



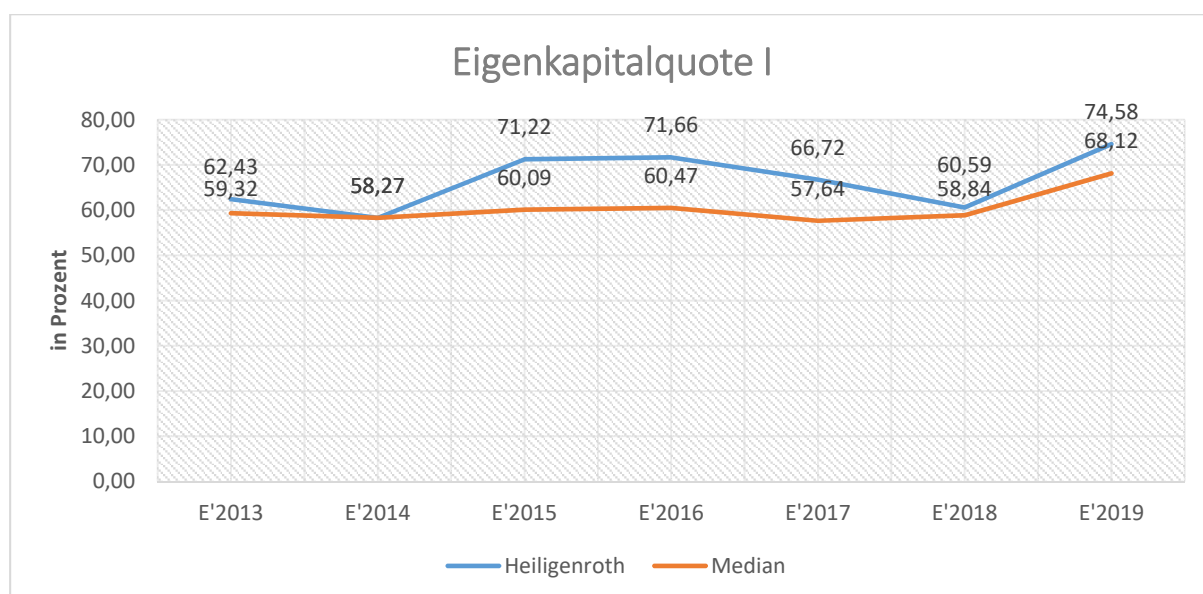


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

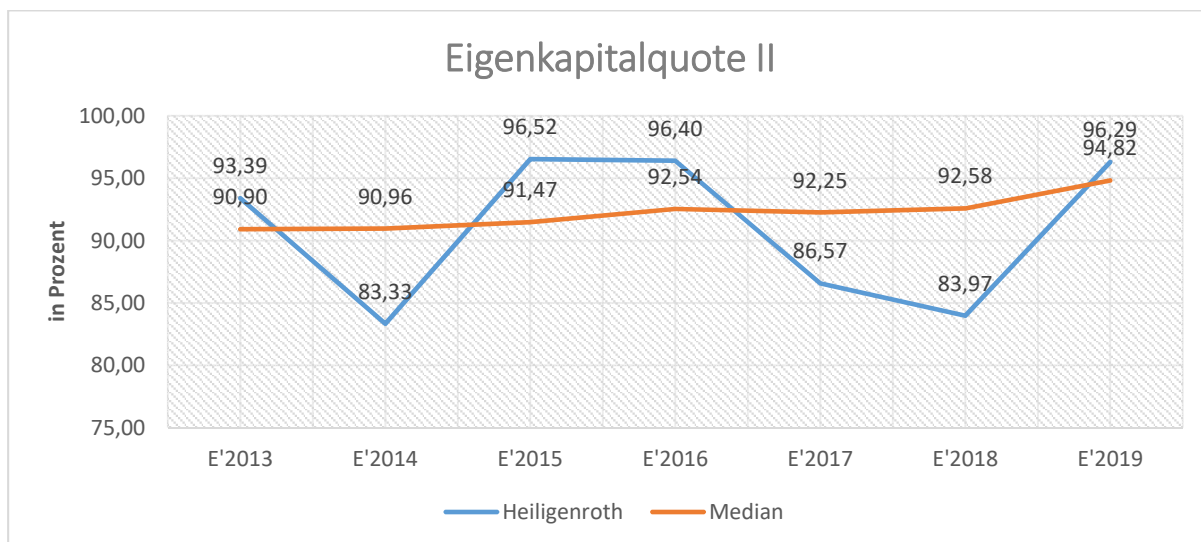


## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

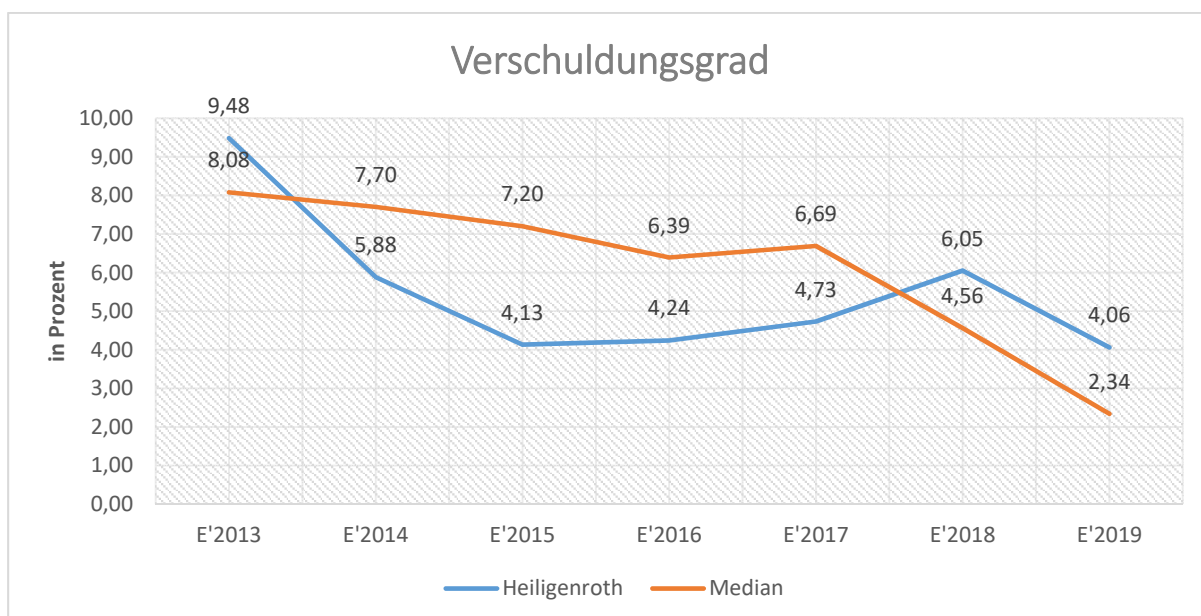


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

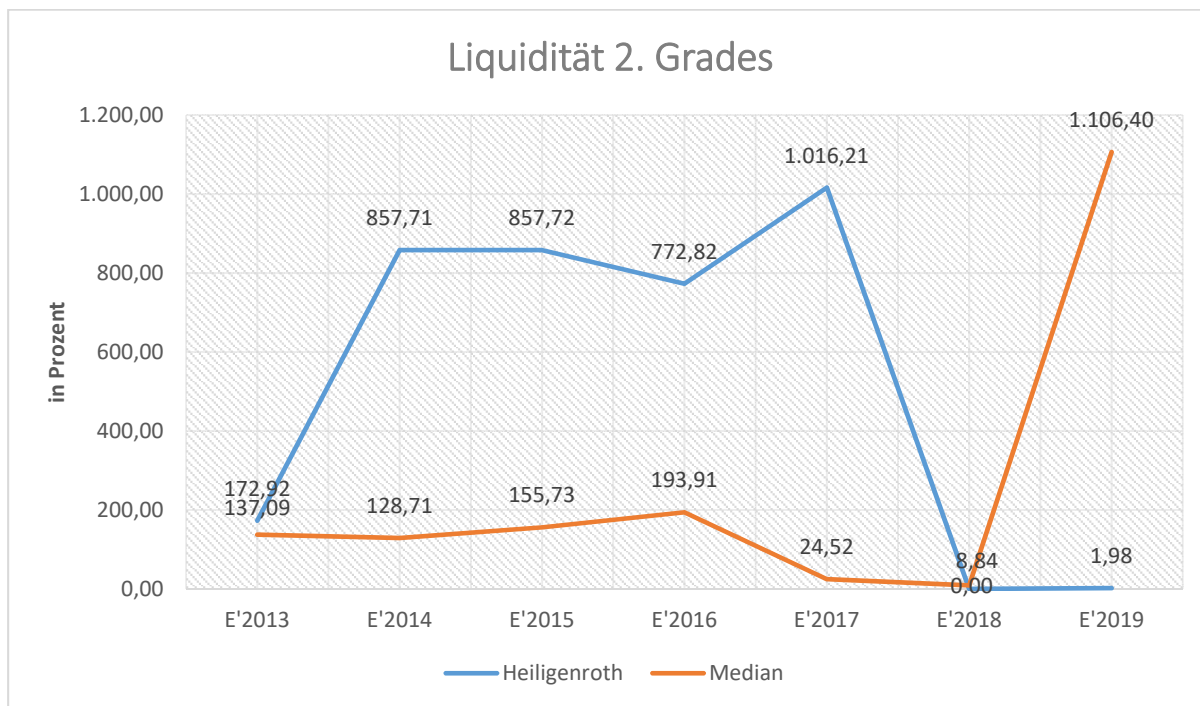


### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Heiligenroth verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

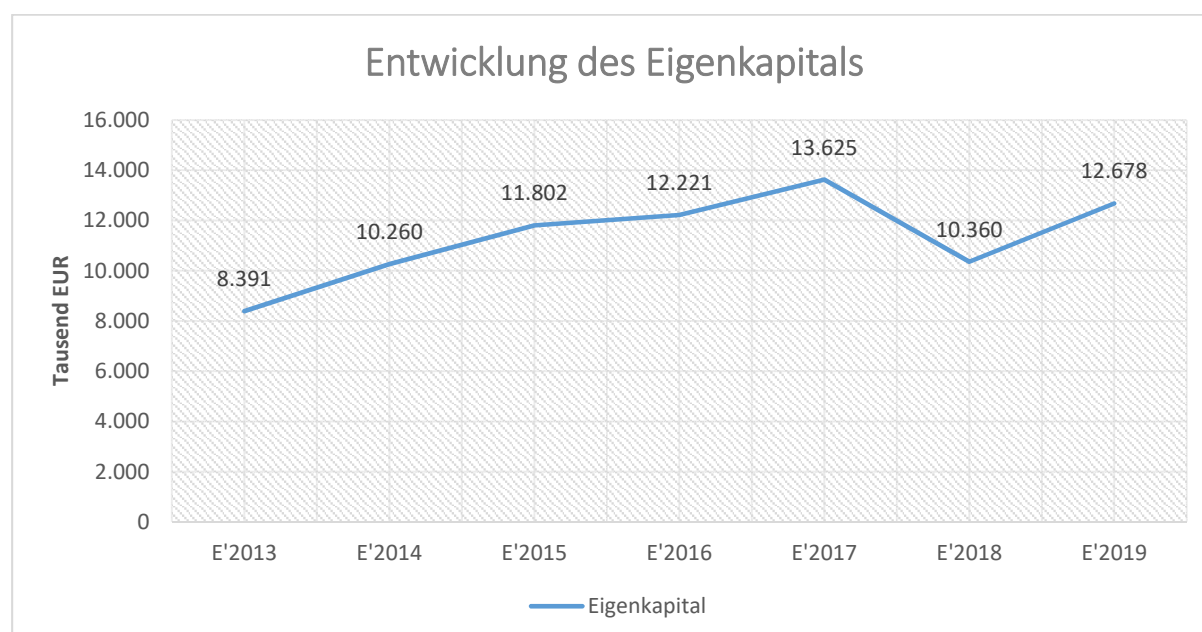
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

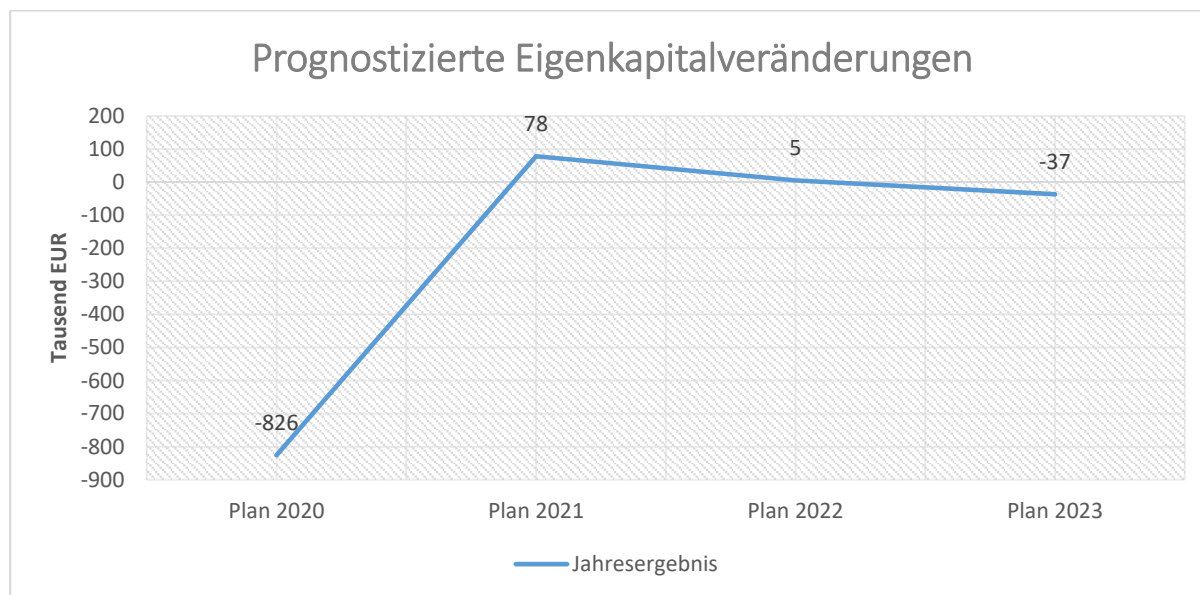
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

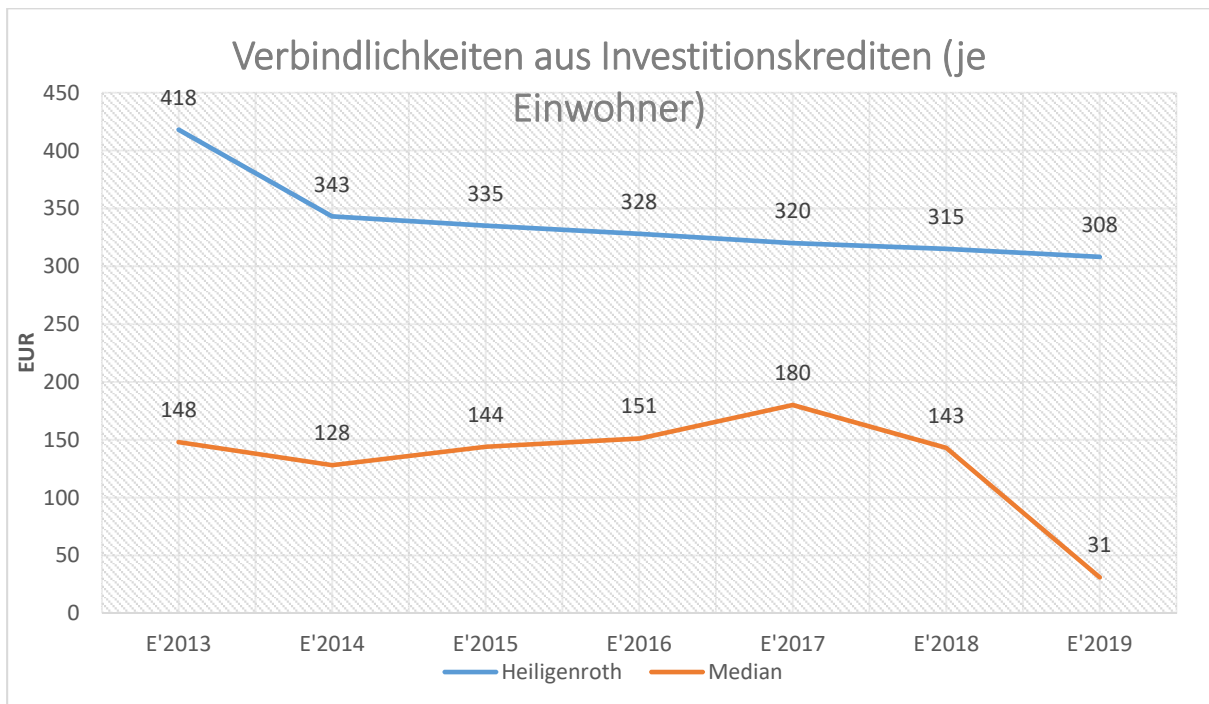
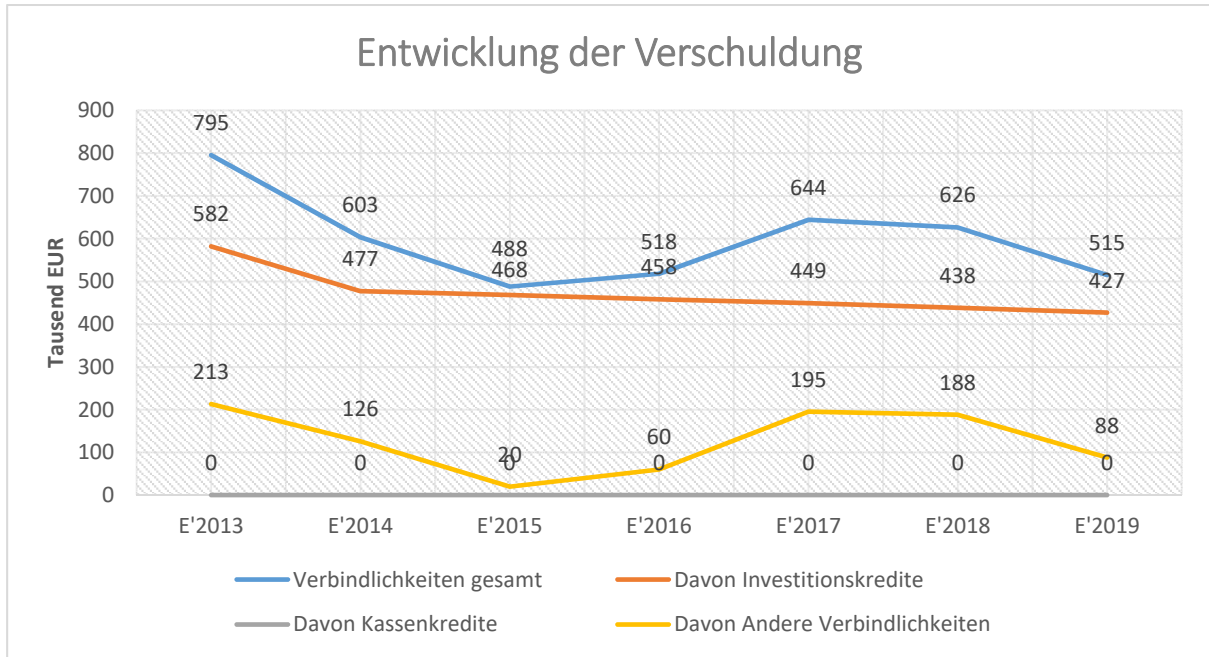


## 9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	795	603	488	518	644	626	515
Davon Investitionskredite	582	477	468	458	449	438	427
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	213	126	20	60	195	188	88



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

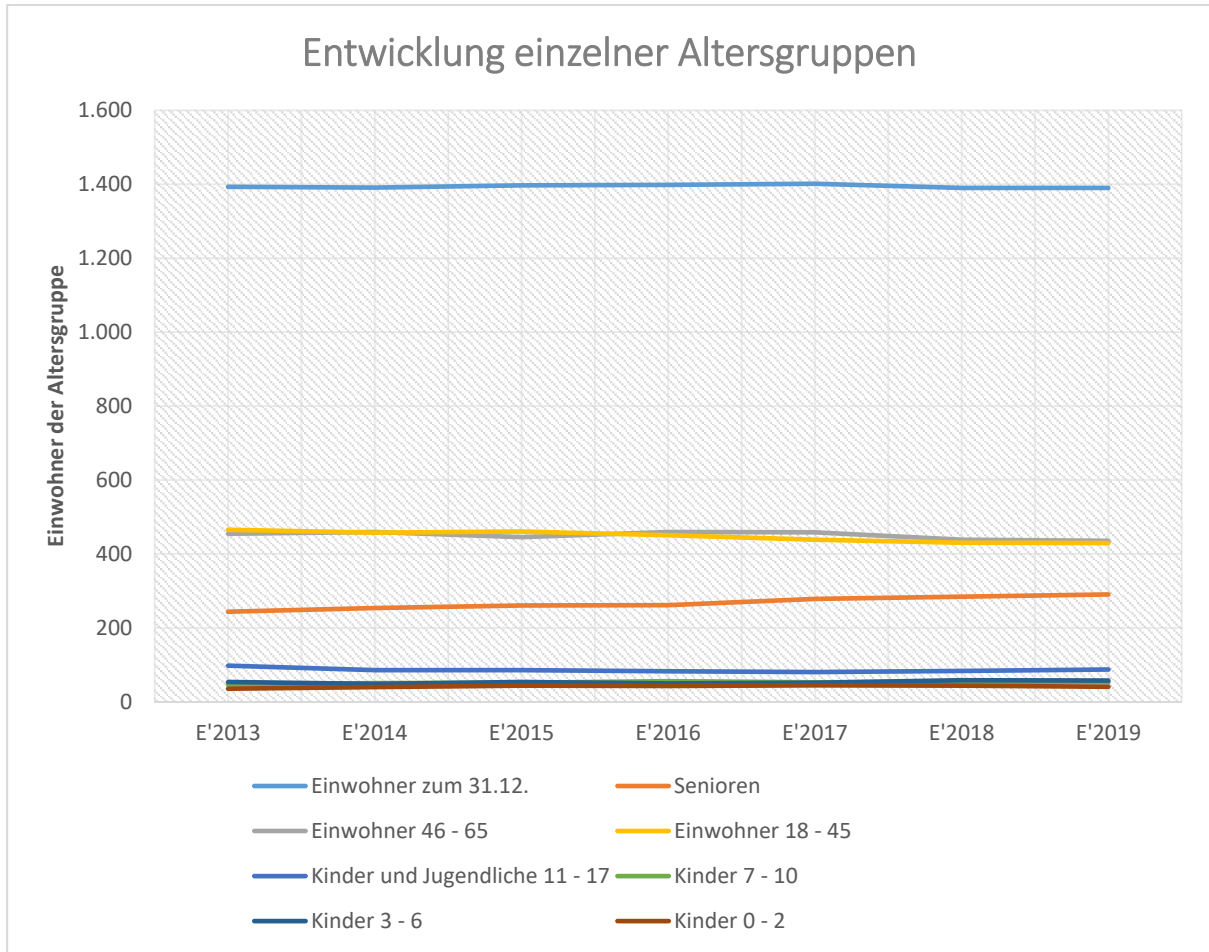
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

#### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

##### Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	1.393	1.391	1.397	1.398	1.401	1.390	1.390
Senioren	243	253	260	261	278	284	290
Einwohner 46 - 65	454	459	445	459	458	438	435
Einwohner 18 - 45	465	457	460	450	438	430	429
Kinder und Jugendliche 11 - 17	97	85	85	82	80	83	87
Kinder 7 - 10	46	50	51	55	52	54	52
Kinder 3 - 6	53	48	53	49	51	58	57
Kinder 0 - 2	35	39	43	42	44	43	40



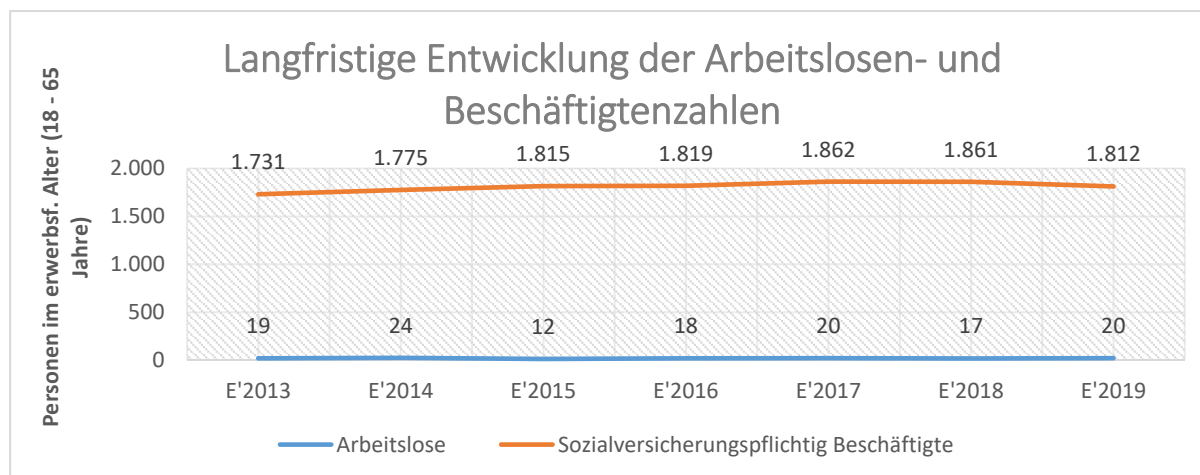


## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

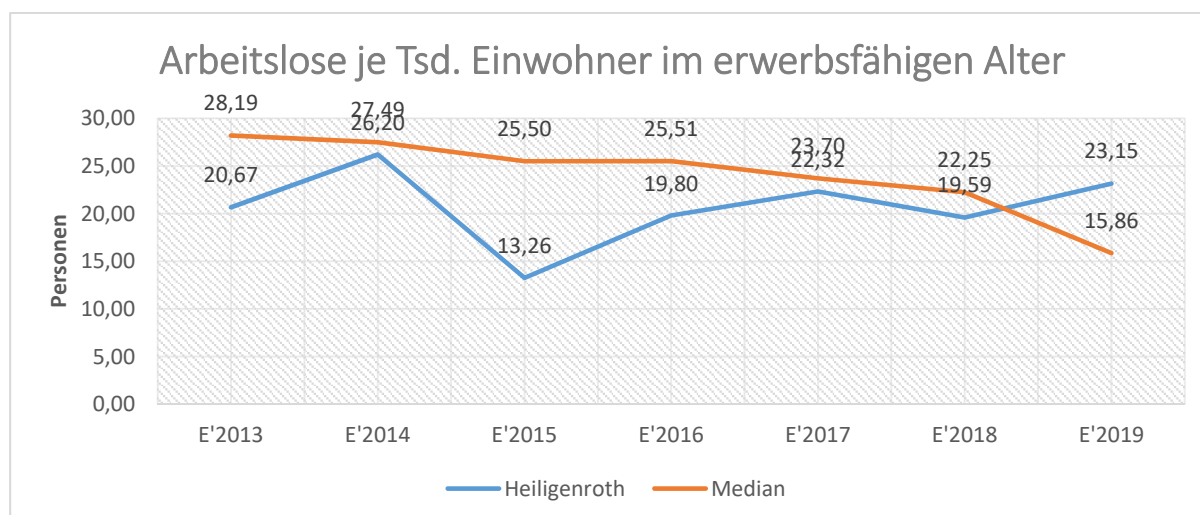
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	19	24	12	18	20	17	20
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	3	8	3	4	7	5	8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1.731	1.775	1.815	1.819	1.862	1.861	1.812

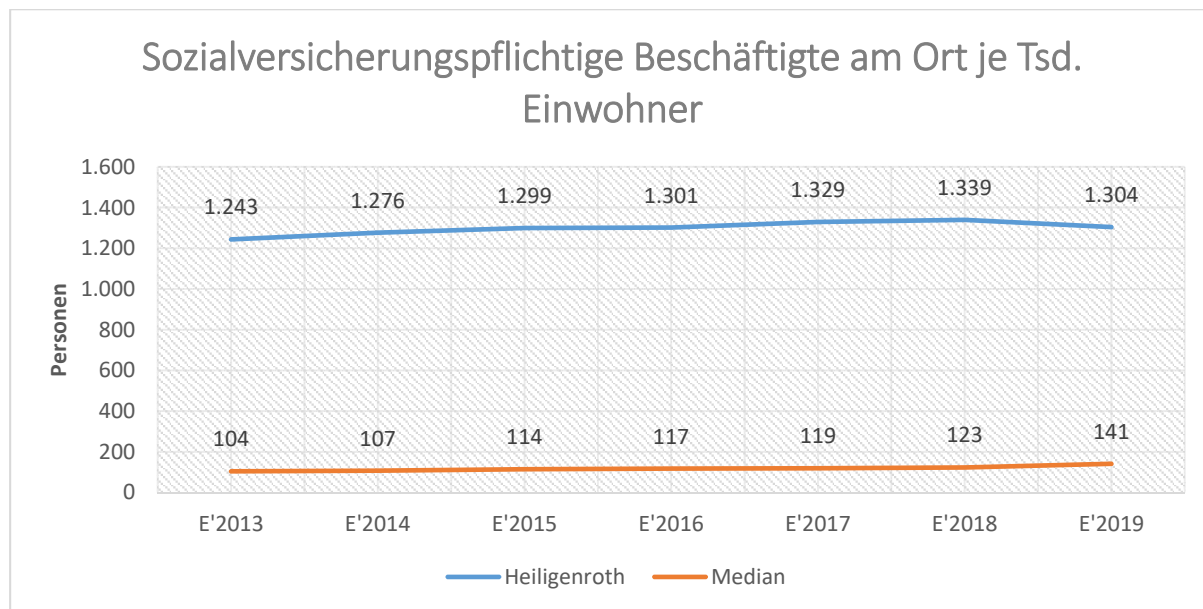


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



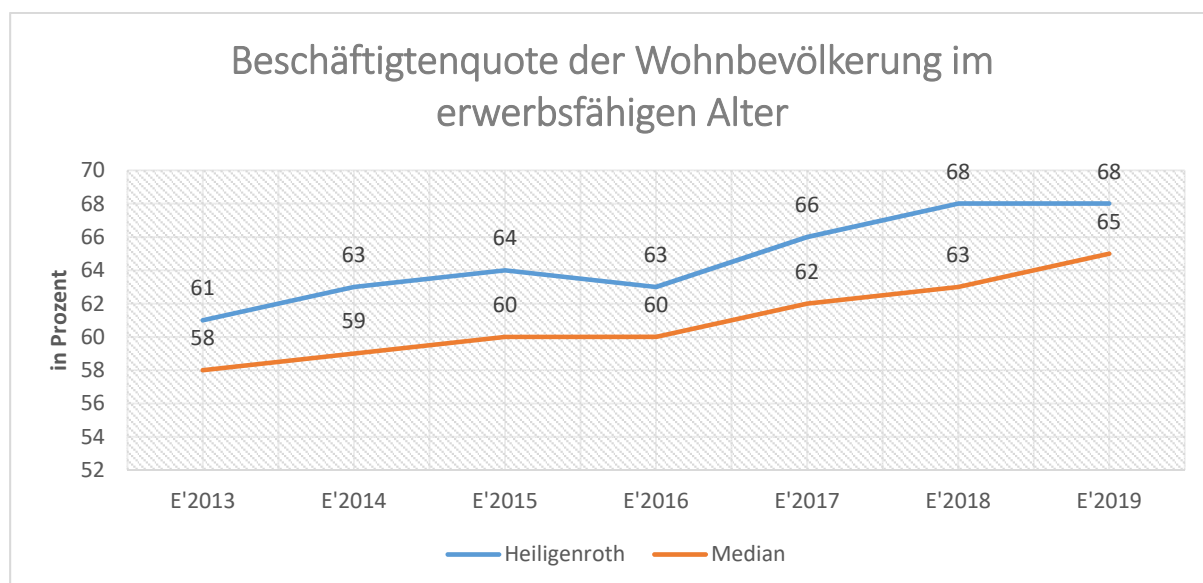
### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



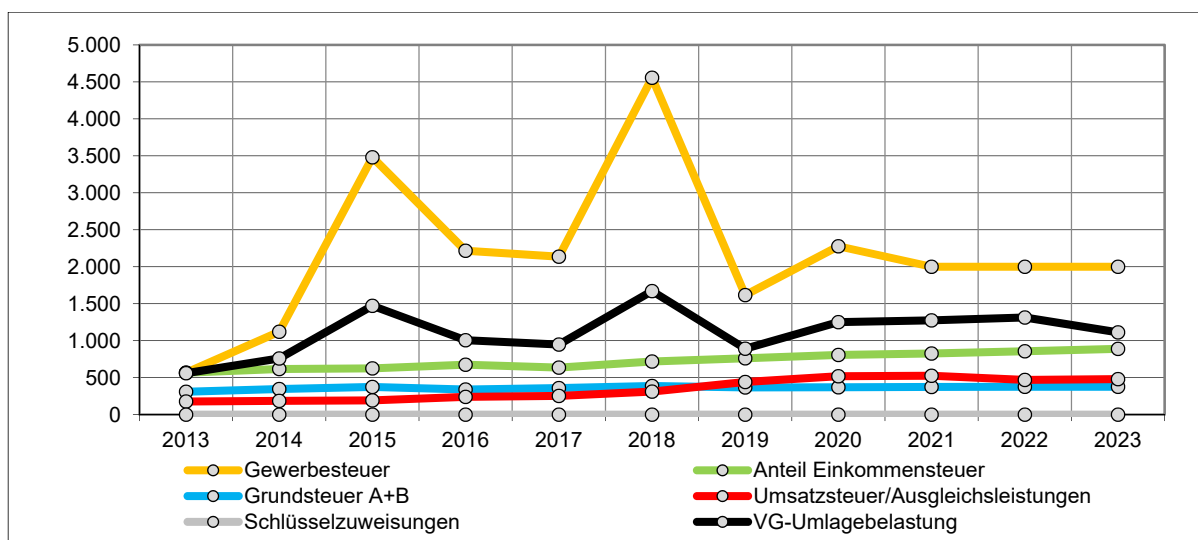
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Heiligenroth dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigsten Einnahmepositionen der Gemeinde stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

## 11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

## 12 Übersichten

### 12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchun- gen 2019	Stand zum 31.12.2019	
		in €					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	242,76	0,00	0,00	0,00	242,76	240,76
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	59.195,84	1.846,16	0,00	0,00	61.042,00	13.069,84
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.173.788,88	0,00	0,00	0,00	1.173.788,88	614.385,88
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>1.233.227,48</b>	<b>1.846,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.235.073,64</b>	<b>627.696,48</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
1.2.1	Wald, Forsten	1.726.402,02	0,00	3.013,10	0,00	1.723.388,92	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	880.734,80	0,00	0,00	0,00	880.734,80	42.700,40
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.098.687,29	0,00	0,00	204.890,35	4.303.577,64	447.501,43
1.2.4	Infrastrukturvermögen	13.666.430,71	1,00	1.336,84	0,00	13.665.094,87	8.166.923,07
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	297.399,15	123.601,46	4.373,25	22.411,16	439.038,52	85.335,15
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	341.471,08	43.422,06	584,00	-10.955,81	373.353,33	201.094,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	3.732,80	0,00	0,00	0,00	3.732,80	3.731,80
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	770.212,88	182.075,75	0,00	-216.345,70	735.942,93	111.811,40
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>21.785.070,73</b>	<b>349.100,27</b>	<b>9.307,19</b>	<b>0,00</b>	<b>22.124.863,81</b>	<b>9.059.097,25</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>23.018.298,21</b>	<b>350.946,43</b>	<b>9.307,19</b>	<b>0,00</b>	<b>23.359.937,45</b>	<b>9.686.793,73</b>

Jahresabschluss  
Heiligenroth 2019

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreibun- gen 2019	Ab- schreibun- gen 2019	Um- buchungen 2019	aufgelau- fene Ab- schreibun- gen auf Abgänge 2019	Ab- schreibun- gen zum 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2018	Durch- schnitt Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	240,76	2,00	2,00	0,00	0,82	0,00
0,00	1.809,16	0,00	0,00	14.879,00	46.163,00	46.126,00	2,96	75,62	0,00
0,00	29.744,00	0,00	0,00	644.129,88	529.659,00	559.403,00	2,53	45,12	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>31.553,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>659.249,64</b>	<b>575.824,00</b>	<b>605.531,00</b>	<b>2,55</b>	<b>46,62</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.723.388,92	1.726.402,02	0,00	100,00	0,00
0,00	7.522,00	0,00	0,00	50.222,40	830.512,40	838.034,40	0,85	94,30	0,00
0,00	97.688,60	15.128,75	0,00	560.318,78	3.743.258,86	3.651.185,86	2,27	86,98	0,00
0,00	267.435,00	0,00	0,00	8.434.358,07	5.230.736,80	5.499.507,64	1,96	38,28	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	22.520,25	2.648,81	2.767,69	107.736,52	331.302,00	212.064,00	5,13	75,46	0,00
0,00	23.188,06	-2.648,81	583,00	221.050,25	152.303,08	140.377,08	6,21	40,79	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	3.731,80	1,00	1,00	0,00	0,03	0,00
0,00	14.432,50	-15.128,75	0,00	111.115,15	624.827,78	658.401,48	1,96	84,90	0,00
<b>0,00</b>	<b>432.786,41</b>	<b>0,00</b>	<b>3.350,69</b>	<b>9.488.532,97</b>	<b>12.636.330,84</b>	<b>12.725.973,48</b>	<b>1,96</b>	<b>57,11</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0,00</b>	<b>464.339,57</b>	<b>0,00</b>	<b>3.350,69</b>	<b>10.147.782,61</b>	<b>13.212.154,84</b>	<b>13.331.504,48</b>	<b>1,99</b>	<b>56,56</b>	<b>0,00</b>

## 12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2019 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.473	0	0	3.473	69	3.404	3.358
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	408	0	0	408	10	398	285
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	16
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.065	0	0	3.065	0	3.065	3.057
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	59	-59	0

### 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
in 1.000 €										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	427	0	0	427	0	427			449
	<b>davon:</b>									
	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von</b>									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	12	0	0	12	0	12			16
	<i>Landesbanken</i>	415	0	0	415	0	415			433
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81	0	0	81	0	81			157
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3	0	0	3	0	3			38
12	Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	0	4	0	4			0
<b>13</b>	<b>Summe</b>	<b>515</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>515</b>	<b>0</b>	<b>515</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>644</b>

## **12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

**- Fehlanzeige -**

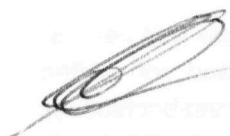


## Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 21.09.2020

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

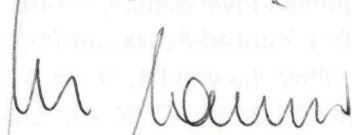
Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Heiligenroth für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Heiligenroth, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Ortsbürgermeister)